

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 274.

Donnerstag den 30. September.

1852.

Stadttheater zu Leipzig.

Als den ersten, vielleicht einzigen Gast, der während dieser Meßzeit unsere Bühne betritt, begrüßten wir vorgestern Frau von Marra als Marie in der „Regimentsstochter.“ Wenn es bei den außerordentlichen Erscheinungen, die gegenwärtig auf dem Gebiete der dramatischen Singkunst gefunden werden, schwer zu brilliren ist, so haben die Künstlerinnen, welche jenen brillanten Erscheinungen nachstreben, in der Regel doch die oder jene Eigenthümlichkeit, grund deren sie sich mit Recht in jene eligirte Classe zählen dürfen. So finden wir bei Frau von Marra einen Triller und eine Cadence, wie sie uns Henriette Sontag und Frau de la Grange kaum sauberer und geschmeidiger hören ließen. Triller und Käufer waren die einzigen Gegenstände der Coloratur in ihrem ersten Gastspiel, aber durch diese nahm sie das Haus völlig gefangen und gewann als Lösegeld die ungeheuersten Beifallsstürme. Fast mehr gilt uns jedoch die Correctheit ihres Gesanges, eine Eigenthümlichkeit, die freilich bei den großen Bildungsmitteln, die in unserer Zeit dem dramatischen Gesange zu Gebote stehen, nicht zu den Seltenheiten zu rechnen ist. Wenn sich in der Stimme der Frau von Marra, besonders in der Mittellage, ein wenig Dämpfung und eine nur mäßige Kraft finden ließ, so scheint uns das die Folge eines zufälligen und vorübergehenden Einflusses zu sein. Ihr Spiel ist sehr lebendig und leicht, bisweilen vielleicht ein wenig locker, doch durchhin Gefallen erweckend. Die beiden eingelegten netten Lieder, „s Sträusli“ und „die Nachtigall“ (russisch), trug Frau von Marra recht allerliebste vor und erntete dafür großen Beifall, der sie überhaupt durch die ganze Rolle begleitete. Die übrigen Mitwirkenden dürfen wohl bei dieser Oper, in der ihre Leistungen so oft gewürdigt wurden, kaum erwähnt werden. Sie leisteten insgesammt Das, was dazu gehört, um die ganze Aufführung eine vortreffliche zu nennen, eine Censur, die seit einiger Zeit fast jede Production unserer Bühne in Anspruch nehmen durfte. — Nachträglich haben wir noch die bei der ersten Aufführung des „Das Lügen“ von Benedix zum ersten Male zur Anwendung gekommene neue Decoration zu erwähnen, die ausgezeichnet geschmackvoll und sauber entworfen und ausgeführt ist, und dem Theatermaler Herrn Köhn wahre Ehre macht. †.

Die Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

Prof. Mayers Dissolving views.

So oft wir auch in der letzten Zeit hier sogenannte Nobel- oder Wandelbilder gesehen, so wenig konnten sie doch höheren Ansprüchen entsprechen, da sie sich niemals über die Mittelmäßigkeit erhoben. Um so freudiger müssen wir daher Herrn Prof. Mayer begrüßen, der uns im Saale des Herrn Poppe hinter der Neukirche Dissolving views und Chromatrops zur Anschauung bringt, die denen des Prof. Döbler gleichzustellen sind, ja dieselben in manchen Stücken noch übertreffen. Große Treue in Zeichnung und Färbung, kluge Vermeidung aller Grelle und aller hier oft so scharf hervortretenden Härten, die vollkommenste Klarheit bei einer möglichst feinen Ausführung sind die ersten Bedingungen, welche man an solche Bilder macht, und Niemand wird sie bei den Mayer'schen, vielleicht mit wenigen Ausnahmen, vermissen; Jedermann wird aber auch sich eingestehen müssen, daß Prof. Mayer nicht nur vortreffliche Bilder besitzt, sondern durch geschickte Handhabung seines

vorzüglichen Apparates auch die Bilder dem Publicum auf eine Weise zur Anschauung zu bringen weiß, die selbst den größten Erwartungen entsprechen muß. Namentlich gelingen ihm die allmäligen Uebergänge des einen Bildes in das andere vortrefflich. Dazu ist die Zahl der Bilder eine so große, daß es nie an Abwechslung fehlen kann, und man also, wenn man mehrmals die Vorstellungen besuchen will, versichert sein darf, immer wieder etwas Neues zu sehen. Die Bilder geben theils Ansichten reizender Gegenden, interessanter Stadttheile und architektonischer Kunstwerke der Jetztwelt, theils Ansichten aus der Vorwelt und Darstellungen vorweltlicher Thiere. Ich habe bis jetzt nur die ersteren gesehen, und auf sie kann sich daher mein Urtheil nur beziehen. Vorzüglich schön nahmen sich besonders die zur Anschauung gebrachten Bauwerke aus, so z. B. der große Säulengang der Notre-Dame-Kirche zu Paris, die Capelle des heiligen Kosmus in Altunzlau, der Dom zu Salzburg u. s. w.; überraschend war es, als letzterer sich plötzlich mit Andächtigen füllte, und eine ähnliche Ueberraschung wurde uns auch bei der Darstellung der St. Paulskirche zu Theil, indem auch diese, anfangs leer, sich allmählig mit den Deputirten der deutschen Nationalversammlung füllte. Eine wahrhaft reizende Ansicht bietet uns „die Hammerschmiede im bairischen Hochlande.“ Die Landschaft erscheint anfangs im Winterkleide, dann im Gewande des Sommers. Auch die Ansicht des Kreuzbrunnens in Marienbad, der Königsbau in München u. s. w. erfreuen das Auge, mit einem Worte: die Wahl der Gegenstände ist eben so glücklich wie die Ausführung. Was endlich die Chromatrops betrifft, so ist die Farbenpracht außerordentlich, die Zusammenstellung der Farben höchst geschmackvoll und die Zahl der Veränderungen bei diesem reizenden Farbenspiel so groß, wie man nur irgend sich wünschen kann. Bei so viel Vorzüglichem darf aber Herr Prof. Mayer gewiß auf einen recht zahlreichen Zuspruch rechnen, den ich ihm von Herzen wünsche.

Cirque Olympique von L. Göze und Gelia Tourniaire.

Der Umstand, daß dieser Circus sich nicht wie sonst auf dem Königsplatze befindet und das bescheidene Entrée hat bei dem Publicum unstreitig eine nicht ganz günstige Meinung über denselben erweckt; allein wer nur einer Vorstellung darin beiwohnen wollte, würde sich gar bald eines Bessern belehrt sehen. Die Herren Göze und Tourniaire haben Alles aufgeboten, die Zufriedenheit des Publicums zu erringen. Sie sorgten für eine zwar nicht große, aber ausgesuchte Gesellschaft, für, fast ohne Ausnahme, schöne Pferde und sehr geschmackvolle Costüme, setzen auch auf keine Weise den äußern Anstand aus dem Auge, und so war es ihnen möglich, gleich bei der ersten Vorstellung einen Beifall zu erringen, wie wir sonst nur bei den ersten Gesellschaften gewohnt sind. Der Applaus und das Herausrufen nahm gar kein Ende. Das kleine Käthchen Gärtner, ein gar liebliches Kind, eröffnete die Vorstellung mit mehreren sehr wohl gelungenen Pas und graziösen Stellungen. Ihr folgte Herr Gladt, der als Barrieren-Voltigeur eine Bravour, Gewandtheit und Sicherheit zeigte, die allgemein in Staunen setzte. Mit vieler Anmuth führte hierauf Fräulein Motti die Cachucha aus. Dann führte Herr Göze das sehr schöne arabische Vollblut-Pferd Pierre vor, das vortrefflich voltigirte und apportirte und diesem folgte der kleine Karl Göze, der den Ritt des Jul. Cäsar mit zwei Pferden ausführte, und dabei eine Kühnheit und Gewandtheit zeigte,

die wir bei einem Knaben dieses Alters kaum gesucht hätten. Den Schluß der ersten Abtheilung endlich machte Herr Selia Tournaire als Schulreiter, und er rechtfertigte den ausgezeichneten Ruf, der ihm vorausgegangen, vollkommen, um so mehr, da das dazu gewählte Vollblutspferd Buckingham, so schön es auch auf den ersten Anblick erscheint, doch nicht so ganz vortheilhaft zu dieser Production gebaut ist. Vorzüglich die Changen führte er meisterhaft aus, und der Schellentanz riß auch den Nichtkenner zu lautem Beifall hin. In der zweiten Abtheilung wirkten Madame Göge als graziöse Schawltänzerin, Karl Göge als gewandter Grotteskreiter, Fräulein Elise Selia in ihren Productionen, die mit dem stärksten Course und Tempoprüngen endigten, Herr Stadt und Karl Göge als Athleten zu Pferde, mit großer Sicherheit die schwierigsten Stücke ausführend, und endlich L. Göge und Sohn durch wahrhaft bewundernswürthe Kraftstellungen und sehr schwierige, oft ganz neue Balancen. So stellte sich z. B. der kleine Göge mit dem Kopfe auf den Knopf eines Schwertes, und so balancirt Herr Göge das Schwert auf den Zähnen, indem er es mit der Spitze auf dieselben stellt. Der Komiker ist recht geschickt in mancherlei Grottesken, doch wäre ihm vielleicht noch etwas mehr Wunzterkeit zu wünschen. Möge der Werth dieser achtbaren Gesellschaft vom Publicum doch recht bald erkannt werden!

Hüntchen's Thierverein.

Herr Hüntchen kam auf die Idee, Thiere des verschiedensten Naturells, die oft von Natur sehr feindselig gegen einander gesinnt sind, durch liebevolle Behandlung, gepaart mit weiser Strenge und

bei hinlänglicher Nahrung so an einander zu gewöhnen, daß sie alle zusammen in einem Käfig gehalten werden können, ohne daß sie einander feindselig entgegentreten. So sehen wir hier also eine Hyäne, einen Wolf und einen Fuchs neben Haushunden und Katzen, einen Waschbär, einen Adler, Uhu u. s. w. neben allerlei Hausgeflügel, alle im besten Vernehmen bei einander. Besonders ergöglich ist es, wenn die Fütterung beginnt, der Wärter zu den Thieren hineingeht, ein großes Stück Fleisch hinhält, und alle die wilden und Hausthiere nun über dasselbe herfallen, und sich um dasselbe zanken, ohne sich dabei etwas ernstlich zu Leide zu thun. Selbst der Rabe, der Adler und Uhu fliegen von oben herab und suchen eine Portion zu erobern. Dieser muntere Kampf nun zeigt, daß diese Thiere noch in ihrer vollen Kraft sind, nur den Fuchs ausgenommen, der schon seit zwölf Jahren diesem gemüthlichen Vereine angehört, und bedeutend an Altersschwäche leidet. Außerdem birgt aber die Bude des Herrn Hüntchen auch noch manche andere Seltenheit, so z. B. zwei Klapperschlangen, von einer Größe, wie ich sie noch nie hier gesehen, eine Riesenschlange, ein Gürtelthier, das ein ausgezeichnet schönes Exemplar ist, drei sehr schöne niedliche Schneumonts, zwei Genettkazen, ein Stachelschwein, drei Wölfe, mehrere Affen, Papageien, Frettchen, Eichhörnchen, Haselmäuschen, weiße Ratten und Mäuse, und in einem Käfig beisammen eine Rabe, eine weiße und schwarze Maus und weiße und schwarze Ratte. Herr Hüntchen hatte sich schon am Sonntage eines zahlreichen Besuchs zu erfreuen und ich zweifle gar nicht, daß er hier gar gute Geschäfte machen wird, da seine Schaustellung in der That zu den interessantesten der Messe gehört. Rch.

Börse in Leipzig am 29. September 1852.
Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143	—	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5. 17 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	101 1/4
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	7 *	—	do. do.	4 1/2	—
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 1/4	Kaiserl. do. do. - do.	—	7 *	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	91
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/2	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/2	—	do. do. v. 500	3 1/2	100
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	111 1/4	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	2 1/2	—	do. do. v. 500	4	102 1/2
à 5 1/2	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Silber do. do.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	88
	2 Mt.	—	—					do. do. do.	3 1/2	96 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	58 7/8	—	Staatspapiere & Actien,						
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	<i>exclusive Zinsen</i>						
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152	—					Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	110 1/2
	2 Mt.	—	—					Part.-Obligationen.	—	—
London pr. 1 1/2 Sterl.	k. S. 2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	4 1/2	—
	3 Mt.	6. 23 1/2	—					ritäts-Obligationen	—	—
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2	3	91
Paris pr. 300 Francs	k. S. 2 Mt.	—	—					Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—
	3 Mt.	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine . . .	3 1/2	—
	2 Mt.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—
	3 Mt.	—	—					do. do. do. do.	5	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	87 1/2					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipz. Bank-Act. à 250 1/2 p. 100 1/2	188	—
	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—
	3 Mt.	—	—					à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	179 1/2
	2 Mt.	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—
	3 Mt.	—	—					à 100 1/2 pr. 100 1/2	28	—
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	—					à 200 1/2 pr. 100 1/2	—	135 1/2
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	—	—	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach gering.	—	—	—					à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	273 1/2
Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	—	11 1/2 *					Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	90

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:
 I. Nach Berlin, nach Frankfurt a/D., ingl. auch nach Breslau u. Stettin, A. über Cöthen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgens 6 U.; 2) Personenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.] B. über Adberau: 4) Personen- und beziehentlich Güterz. Morgens 6 U.; 5) Personenzug Nachm. 2 1/2 U., 6) Güterz., unter Personenbef. Abds. 7 U., mit Uebernachten in Adberau. [Dresdn. Bahnh.]
 II. Nach Dresden, und beziehentlich nach Chemnitz über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 3) Personenzug Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Per-

sonenz. Abds. 5 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa. [Dresdn. Bahnh.]
 III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Erfurt, Eisenach (Gosfel) und Gunterhausen: 1) Personenzug Mittg. 12 U. mit Uebernachten in Eisenach; 2) Personenzug Abends 5 1/2 U. mit Uebernachten in Erfurt; 3) Personenzug Abends 10 Uhr mit Uebernachten in Halle; 4) Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgens 7 1/2 Uhr mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalt in Gosfel. [Magdeb. Bahnh.]
 IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenzug mit Güterbeförd. Morgens 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenzug mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Morgens 6 1/2 U.; 4) nächstlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersch. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle u. Eöthen, ingl. nach Bernburg, ebensn nach Halberstadt bis Eöln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Regus 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelst Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittg. 12 U. ebendahn, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebemachten in Neuzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgeannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenzbesohd., Regus 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebensn, Abds. 6 1/2 U. mit Uebemachten in Eöthen (Magdeb. Bahnh.)

Oeffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
- Batterie-Ziehung**, Markt Nr. 4, Morgens 7 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
- E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung** (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.
- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl.** (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.
- Lamberts Leihbibliothek**, Johannisgasse Nr. 44 c parterre, 30,000 Bände, deutsch, französl., engl., bis auf die neueste Zeit.
- Atelier für Daguerreotypie und Photographie** von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.
- Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
- S. S. Grank** (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
- Dr. Wünsche**, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie K. S. patentirte Schussrasirmesser eigener Fabrik.
- J. Reichels Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- F. Schramms** Magazin elastischer Bruchbänder u. Bruchbandfedern eigener Fabrik, Suspensorien, metallener Maschinen contra pollutiones etc., seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22 in Leipzig.
- W. Spindler's Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.
- Agentur- & Nachweisungs-Bureau** für Waaren-, Geschäfts- und Grundstücksverkäufe, Verpachtungen, Localvermietungen, Unterbringung und Versorgung von Capitalien auf sichere Hypotheken rc. von **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.
- Serrmann Friedel** ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Wohnung: Hospitalplatz Nr. 4.
- Der neue Guttenberg**, freundliche Restauration mit Regelsalon, Lindenstraße Nr. 5. Täglich delicatcs bair. und Lagerbier, Beefsteaks und div. kalte Speisen billig.

Centralhalle:

- Bese-Museum**. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
- Concert** in der Centralhalle von 7—10 Uhr.
- Concert** im Schützenhause von 7—10 Uhr.
- Theater**. Gastvorstellung der Frau von Marra. **Lucia von Lammermoor**. Oper in 3 Acten nach Salvatore Cammarano von C. E. Käfner. Musik von Donizetti.

Personen:

- | | |
|---|----------------|
| Lord Heinrich Ashton | Herr Brassin. |
| Miß Lucia, dessen Schwester | *** |
| Sir Edgard von Ravenswood | Herr Widemann. |
| Lord Arthur Buflaw | Schneider. |
| Raimund, Erzieher und Vertrauter Lucia's, | Behr. |
| Rorman, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood, | Herboldt. |
| Alisa, Lucia's Kammerfräulein, | Fräulein Buch. |
| Damen und Ritter. | |
| Verbündete Ashton's. | |
| Bewohner von Lammermoor. | |
| Edelknaben, Reifige, Dienerschaft Ashton's. | |

Die Handlung geht in Schottland vor, theils im Schlosse von Ravenswood, theils im verfallenen Thurne Wolfscrag. Der Zeitpunkt fällt gegen das Ende des 16. Jahrhunderts.

*** Lucia — Frau von Marra.

Der Text der Gesänge ist an der Cassc für 3 Neugroschen zu haben.

Bekanntmachung.

Im Besitze eines hier in Haft befindlichen Mannes ist eine eingehäufige, silberne Repetiruhr mit silberner Kette, so wie ein Nachschlüssel und ein Schlüssel mit abgebrochenem Bart, welche Gegenstände er in einem Zaun hinter Breitenhain bei Luda vor etwa 7 Wochen gefunden haben will, vorgefunden worden.

Es liegt der Verdacht nahe, daß die Uhr gestohlen sei, weshalb wir Jedermann, der hierüber Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auffordern.

Leipzig den 27. September 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer, in der Ritterstraße allhier gelegenen Hausflur sind am Abende des 23. d. Mts.

10 Stück braune Kalbfelle

entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig den 27. September 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeigen zufolge sollen am 20. resp. 22. d. Mts. aus einem in der Morizstraße allhier gelegenen Zimmer

3 preuß. Doppellouisd'or und

20 Thlr. in 4 fünfthalerigen — angeblich sächsischen oder oberlausitzer — Cassenanweisungen

entwendet worden sein.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen geeigneten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 27. September 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Edictalladung.

Von den unterzeichneten Gerichten ist Behufs der Ermittlung des Lebens und Aufenthalts

1) Carl Albert Oberländers, des Sohnes des früheren hiesigen Gutbesizers und Ortsrichters Carl August Oberländer, geboren zu Zwenkau den 20. October 1805, welcher seit dem 27. October 1830, wo er als Tischlergeselle in London sich aufhielt, seinen Anverwandten keine Nachricht von sich ertheilt hat, auf Antrag seiner Geschwister,

2) Daniel August Scheidigs, des auferhelichen Sohnes Johann Rosinen Claus, später verehelicht gewesene Gruber, welcher im Jahre 1825 in einem Alter von circa 26 Jahren als Schuhmachergeselle sich in die Fremde begeben und am 1. März desselben Jahres von Saalburg aus die letzte Nachricht von sich ertheilt hat, auf Antrag seiner Halbschwester Johanne Friederike verehelichte Dhme, geborne Gruber, mit Erlassung von Edictalien zu verfahren beschloffen worden.

Es werden daher die unter 1. und 2. genannten Oberländer und Scheidig, seine etwaigen noch unbekanntcn Intestaterben und Gläubiger, so wie überhaupt alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an das Vermögen der genannten Abwesenden zu haben vermeinen, bei Verlust ihrer Ansprüche und der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, und die Abwesenden selbst anlangend, unter der Verwarnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben für todt erklärt und ihr Vermögen den angemeldeten Erben oder sonstigen Interessenten zugesprochen und verabfolgt werden wird, hierdurch geladen,

den 22. October 1852

Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person, und da nöthig bevormundet, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, sich gehörig anzugeben, ihre etwaigen Ansprüche anzumelden, nöthigenfalls zu bescheinigen, nach Befinden unter

einander, oder mit dem zu bestellenden Contradictor rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen, und sodann

den 10. December 1852

der Introtulation der Acten und

den 21. Januar 1853

der Publication eines Erkenntnisses, welches rücksichtlich der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt geachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Möckern den 7. Mai 1852.

Die Gerichte daselbst.
Dr. Osterloh.

Versteigerung

von Schmiedewerkzeug und einigen andern Gegenständen.
Es sollen

den 20sten October 1852

von Vormittag 8 Uhr an im Hofe des hiesigen Rittergutes eine Anzahl zum Betriebe der Schmiedeprofession gehörender Gegenstände, als: ein Blasebalg, Ambose, Zangen, Sperrhaken, Schraubenschlüssel und dergl., so wie einige andere Sachen gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Das Verzeichniß der sämtlichen Gegenstände hängt im hiesigen Gasthofe aus und kann auch in der Expedition des Unterzeichneten (Leipzig, Burgstraße Nr. 21) eingesehen werden.
Dölitz am 22. September 1852.

Die Gerichte daselbst.
Böttger, G. B.

Auction

von 10 Pferden und 1 vierzolligem Frachtwagen mit gutem Ketten- und Deckzeug

heute den 30. September

Serbergasse Nr. 7, in Herrn Selmerdigs Hause, früh von 9 Uhr an.

Bei E. B. Schwickert in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Plutarchs Biographie der Gracchen. Griechisch, mit grammatischer und historischer Erklärung zum Schulgebrauch, so wie für die Privatlectüre der obern Gymnasialclassen von Dr. L. Stacke. 8. In Umschl. broch. 15 Ngr.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Die Pelzthiere.

Ein

Handbuch für Kürschner und Rauchwaarenhändler. Enthaltend naturhistorische Schilderungen derjenigen Thiere, von denen die Pelze im Rauchwaarenhandel vorkommen, mit Angabe der Eigenschaften der Letzteren und deren Verwendung in der Kürschnerei, von Alexander Lachmann. 8. broch. Preis 1 Thaler.

Modernes Gesamtgymnasium.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 30. September.
Dr. Hauschild, Dir.

Französisches Institut.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 30. September.
Dr. Hauschild, Dir.

Zur Auszahlung der Michaelis fälligen Coupons von Staatspapieren und Eisenbahnactien empfiehlt sich
F. W. Steinmüller, Auerbachs Hof.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im September 1852.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichplatze.

Mit Bezug auf die Bekanntmachungen der Königlichen Direction der

Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn

vom 15. und 23. September c., die Güter-Ab- und Anfuhr betreffend, beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass das unter der Bezeichnung von Becker und Genossen gebildete Fuhrunternehmen aus den endesunterzeichneten Mitgliedern besteht.

Wir werden durch dies Fuhrunternehmen die hier angekommenen Gütersendungen zu den mit der Königlichen Direction vereinbarten Fuhrsätzen den Empfängern prompt zuführen und die auf den Gütern haftenden Frachten etc. an Stelle der Königlichen Direction bei Ablieferung einziehen.

Es dürfte demnach, Anträge wegen Zusendung der angekommenen Güter an die Königliche Direction zu richten, nicht erforderlich sein, da ohne derartige Anträge angenommen wird, dass die Zusendung durch die unsererseits gebotene, bequemste und möglichst prompteste Fuhrunternehmung geschieht.

Die Aufgaben zur Abholung der zum Versand bestimmten Güter erbitten uns in der Güter-Expedition der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn oder in den bekannten Geschäftslocalen der Unterzeichneten.

Berlin, den 25. September 1852.

G. Becker,
auf dem Bahnhofe.

Phaland & Dietrich,
Oranienburgerstr. 14.

J. G. Henze,
Prenzlauerstr. 35.

Jeserich & Schwedler,
Neue Königsstr. 80.

B. Bernhardt & Co.,
Neue Königsstr. 60.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine neuen decorirten

Cabinets zum Haarschneiden und Frisiren,

und kann ein jedes mich Beehrende sich der aufmerksamsten Bedienung versichert halten, so wie auch jede Bestellung auf Frisiren oder Haarschneiden außer dem Hause auf's Pünctlichste vollzogen wird.

C. V. Solbrig, Coiffeur, Nicolaistraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

Hemden, Strümpfe, Socken, Bettzeug, Damenbeinkleider,

in Leinen und Baumwolle, verfertigt durch die Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfs-Vereins, sind in großer Auswahl vorräthig in der Bude, Grimma'sche Straße, Herrn Planer's Gewölbe gegenüber.

Zähne werden schmerzlos und solid eingesetzt. **Zahnschmerz** sofort gestillt. **A. Bergmann**, Zahnarzt, Hainstraße Nr. 31.

**Eine neuerfundene
Eisen- und Blechscheere,
so wie ein feuerfester
Geld- und Documentenschrank,
erster Größe,**

beide von dem Hoffschlossermeister **Karl Graf** in Altenburg gefertigt, sind von heute ab in dem Ausstellungslocal des unterzeichneten Vereines (**Burgstraße, weißer Adler**) zur gefälligen Ansicht und zum Verkauf ausgestellt worden.

Die genannte **Eisen- und Blechscheidemaschine**, von dem Verfertiger selbst höchst zweckmäßig construirt, schneidet bei nur geringer Kraftanwendung bis $\frac{1}{2}$ Zoll starkes Eisen und Blech und drückt Löcher in der Stärke von $\frac{1}{4}$ Zoll nach beliebigen Größen. Die einzelnen Theile der Blech- und Eisentafeln, welche man mit dieser Scheere schneidet, behalten vollständig ihre gerade Form und werden in keiner Weise durch den Druck der Scheere verbogen.

Der feuerfeste **Geld- und Documentenschrank**, mit zwei Thüren, verbesserten Schlössern, reichen und geschmackvollen Verzierungen und einem Secretäreinsatz ist als ein Prachtexemplar zu betrachten und hat der Verfertiger ohnlängst in einer Ausstellung den ersten Ausstellungspreis darauf erhalten.

Leipzig, den 29. September 1852.

**Das Directorium
des deutschen National-Vereines für Handel,
Gewerbe und Landwirthschaft.**

Den Herren Buchbindern
empfehle ich mein Lager von
echten und halbechten Goldborden,
letztere 28 Zoll lang, zu den billigsten Preisen.
Carl Bredow, Hainstraße 4.



Seidenhüte

für Herren

empfehle ich in reichster Auswahl und modernster Façon
en gros u. en detail das Duzend von 12 bis 34 fl
Quirin Anton Fischer jun.,
Markt, 1. Budenreihe, 1. Bude vom Eingang der Grimma'schen
Straße.

Feinste Pariser Carmintinte, schönste
hochrothe, die auf dem Papiere bis in späte Jahre
sich stets gleich bleibt, nicht braun wird. Sie hat sich des Bei-
falls einer großen Anzahl hies. Handlungen seit Jahren schon zu
erfreuen, viele derselben sind im Besitz damit schön linearer Bücher,
da zwei der tüchtigsten hies. Lineirer diese meine Tinte dazu ge-
brauchen. Die z. Z. hier anwesenden fremden Geschäftsleute er-
laube ich mir darauf aufmerksam zu machen. Ich verkaufe diese
Tinte à fl $1\frac{1}{4}$ und auch in Formgläsern zu 10, 5, $2\frac{1}{2}$ und
 $1\frac{1}{2}$ fl , in Duzenden billiger. Jedes Glas ist mit Etiquette ver-
sehen, auf welcher zugleich mein Name **aufgestempelt** ist,
und nur, worauf sich dieser Stempel befindet, ist die Tinte als
mein Fabrikat anzuerkennen.

F. Metlau in Leipzig,
Tintenfabrik, Gewölbe Neumarkt, Hohmanns Hof.



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille
vom J. 1845.
Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille
vom J. 1850.
Preis dem Bandagist
Johann Reichel in Leipzig.

Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die
reichste Auswahl so zart ge-
arbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinklei-
dern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten
Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar.
und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide,
Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden,
Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nächtlicher Pollutionen,
Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen
gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche
Füße etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin
nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannich-
fachen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus No. 17, 1 Treppe.

Apparate

zu Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- und Soda-
Wasser, Limonaden, moussir. Weinen und überhaupt kohlensäurehaltigen
Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Por-
zellan nebst den dazu nöthigen Füllungen, so wie

**Soda- und kohlensaures Wasser
in Flaschen**

fortwährend vorrätzig. Auch werden selbige Wässer in Gläsern verabreicht.
Leipzig, Michaelismesse 1852.

Hofapotheke z. w. Adler.



Gummi-Schuhe und Stiefeln
nach der neuesten Waschauer Façon in großer Auswahl. Stand während der Messe Brühl Nr. 34. **S. Dombrowski.**

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen
in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Echt englische blauöhrige Nähnadeln

in allen Nummern, Werth des 1000 $3\frac{1}{2}$ fl , soll das 1000 für 1 fl 5 fl , — und 100 Stück in 4 Nummern 4 fl , —
50 Stück 2 fl verkauft werden. Echt englische Stopfnadeln in allen Nummern 25 Stück 2 fl . — Porzellanköpfe, schwarze
und weisse, in allen Grössen, 6 Dutzd. für 2 fl .

Wilhelm Peschel aus Kleinschmalkalden,
Stand: Ritterstrasse, vor dem Hause No. 46.

Von dem so beliebten

Amerikan. Wasch-Extract,

vortheilhaft für jede Haushaltung, werden Proben in 1 u. 2 Z-Büchsen nebst Gebrauchs-Anweisung für 2 1/2 und 5 Ngr. abgegeben Georgenstraße Nr. 6, im Hofe rechts parterre.

Eine Partie Glanz-Tapeten, circa 200 Stück nebst dazu passenden Bordüren, sind heute à 4 Ngr. per Stück bei mir zu haben.

Dertel, Instr.-Macher,
Reichstraße Nr. 23, im Hofe 1 Treppe.

J. G. Albrecht in Leipzig,

Elisenstraße Nr. 29,

empfiehlt hiermit einige sehr gut gearbeitete Billards und verschiedene Sorten Quenes zu den bekannten billigen Preisen.

Abgepaßte wollene und Belour-
Teppiche, Bett- und Pultvor-
leger, wollene Fußdecken zum Belegen
von Zimmern und Treppen, in allen Qualitäten,

Wachstuche und Wachstuch = Fuß-
decken aller Art,

bemalte Fenster-Rouleaux im neuesten Ge-
schmack,

Feine wollene Tischdecken, Damen- und
Reisetaschen

en gros und en detail billigst.

B. Burchardt & Söhne,

Fabrikanten aus Berlin.

Brühl, gold. Gule, 1. Etage.

Gaetano Vaccani,

Reisszeug-, Thermometer- und
Goldwaagen-Fabrikant

aus Halle a/S.,

hält Lager

am Markt, 14. Budenreihe.

Reine

Metallbuchstaben

eignen sich hauptsächlich zum Export-Geschäfte, und mache ich daher diejenigen Herren Kaufleute, die nach Central-, Süd- oder Nordamerika Geschäfte machen, auf mein Fabrikat aufmerksam, indem ich sie zugleich einlade, mein Lager, Grimma'sche Straße Nr. 21, in Augenschein zu nehmen, und sich wegen weiterer Auskunft mit mir in Verbindung zu setzen.

P. J. Thourer aus Berlin.
In Leipzig Grimma'sche Straße Nr. 21.

Friedrich Gerbing

aus Bodenbach a/Elbe

empfiehlt sein Musterlager von den seit Jahren anerkannten feinen Siderolith-Waaren eigener Fabrik mit dem Bemerkten, daß er mit ganz neuen Farben, Modellen und Bronzen dienen kann.

Das Musterlager befindet sich
Kaufhalle Nr. 34.

C. Tegtmeyer, Lederwaarenfabrikant aus Frankfurt, empfiehlt dauerhaft gearbeitete Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den billigsten Fabrikpreisen. Petersstraße Nr. 1/68.

Die Goldleistenfabrik von F. Hegener & Co.

aus Berlin

empfiehlt Goldleisten und Goldrahmenspiegel zu den billigsten Preisen. Stand: Augustusplatz, Porzellanbudenreihe.

Depôt der Pariser Etalage-Gegenstände für Bijoutiers

bei

Joseph Friedmann

aus Frankfurt a/M.,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Zimmer Nr. 94.
IM HOTEL DE BAVIERE.

aus der Fabrik von G. Wierdampf in Stuttgart, so wie
MUSTER-LAGER
in Paris. Artikel
(Entenbühnen-Gegenstände)

aus Imitation de Bronze,
Kollerten, Spiegel, Daguerreotyp = Rahmen,
Galanterie = und Bronze = Waaren
zu sehr billigen Preisen

LAGER in ETOUIS
für GOLD-WAAREN

empfehlen ihr
WILH. ECK & CO. aus Berlin

Knopf-Lager

eigener Fabrik

VON C. W. Schön & Co.

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Band & Litzen

eigener Fabrik

VON C. W. Schön & Co.

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Kinderspielwaaren,

eigener Fabrikation, von Glas und Zinn,
in reichem Sortiment,

Luftballons, zum Steigenlassen im
Zimmer,
Chablonen, zum Signieren für Apo-
theker und Kaufleute,

bei

Johs. Rominger a. Stuttgart,

neue Reihe Nr. 21, nahe bei Ackerleins Haus.

Eine Partie schwere seidene Kleider à 7 und 8 Thlr., und
do. bunte Cachemire-Westen zu 15 und 20 Ngr.
sollen, um damit zu räumen, baldigst verkauft werden bei

F. E. Haenel, Brühl No. 74, 1. Etage.

Blei- und Rothstifte

von **L. & C. Gardtmuth** in Wien und Budweis,

Eau de Cologne und Melissengeist

von **Marie Clem. Martin, Klosterfrau** in Cöln.

Sämmtliche Fabrikate sind auf der Industrienausstellung in London mit der Preismedaille gekrönt.
Vollständig assortirtes Lager zu den Fabrikpreisen bei

Otto Spamer in Leipzig, Querstraße Nr. 27 D.

Für Strohhutfabrikanten.

Italiener, schweizer, englische und belgische Strohgeflechte, Bordüren,
Blonden, Gondonnets und sonstige Fantasie-Stoffe
empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

M. Numann, Grimm. Str. Nr. 1, 1. Etage, Auerbachs Hof.

Nicolaistraße im Rosenkranz 1. Etage, neben der Stadt Hamburg,

ist mir eine große Sendung direct aus England zugesandt von den beliebten
echten englischen


blauöhrigen Nähadeln

in allen Nummern, wo das Tausend an Werth $3\frac{1}{2}$ fl , soll das 1000 für
1 fl 5 gr und 100 Stk. in 4 Nrn. 4 gr , 50 Stk. 2 gr verkauft werden. Echte
engl. Stopfnadeln in allen Nrn. 25 Stk. 2 gr . Desgleichen ein großes Lager
Stahlfedern in allen Sorten von bestem Metall, die bei Weitem die von Gutta
Percha übertreffen, und besonders befinden sich 3 Sorten darunter, die wirklich
für jede Handschrift passen. Ein jeder beliebige Käufer findet zugleich Tinte und
Papier dabei, um sich genau zu überzeugen. Porzellanknöpfe, schwarze
u. weiße in allen Größen, 6 Dgd. für 2 gr . Saken u. Oesen oder Schlin-
gen, schwarz u. weiß, sehr billig. Echte Pariser Atlas-Binden, ge-

stichte Rissen, $3\frac{1}{2}$ fl werth, für $1\frac{1}{2}$ — 2 fl . Bleifedern das Dgd. für $2\frac{1}{2}$ und 5 gr extrafein. Der Verkauf dauert nur
14 Tage. Wiederverkäufer erhalten noch besonders Rabatt. — Dieses Alles ist nur einzig und allein in der Nicolai-
straße im Rosenkranz erste Etage, neben der Stadt Hamburg.



Das Lager en gros et en detail
von den so sehr bekannten **Emanuel-Metall-Stahlschreibfedern** befindet sich auch
diesmal wieder nur neue Budenreihe, zwischen der 8. und 9. Reihe, an der Firma
kennbar.

Außer meinen Sorten Schreibfedern, welche das Kistchen von 144 Stück zu 2 gr bis die theuersten à 15 gr abgegeben werden,
empfehle ich besonders diese Feder  Nr. 292, welche sich gegen alle, welche bis jetzt existirt haben,
an Güte und Vollkommenheit auszeichnet; das Kistchen von 144 Stück wird mit 1 fl abgegeben. Um sich vor dem Ankauf von
der Vortrefflichkeit zu überzeugen, werden an Jedermann Proben unentgeltlich abgegeben. Zugleich empfehle ich Federhalter in den
neuesten, billigsten und bequemsten Gattungen.

Goldfedern mit Brillantspitzen à Stück 1 Thlr.,
Silberfedern à Stück 15 Ngr.

Dieselbst befindet sich eine große Auswahl in feinen deutschen, französischen
und englischen Neugold-Schmucksachen, als auch in den beliebten **Imitation de**
Diamants.

E. M. Austrich aus Paris & Berlin,
neue Budenreihe, zwischen der 8. u. 9. Reihe, mit der Firma versehen.

Carl Wenzel aus Dresden

empfiehlt sein Lager der neuesten und geschmackvollsten Cotillon-Gegenstände, Bonbonnieren und Aufzügen
für Conditoren, und offerirt solche den Herren Wiederverkäufern zu den annehmlichsten Preisen.
Verkaufsbloc: Gainsstraße Nr. 14.

Am Brühl Nr. 50, 2 Treppen, sollen schleunigst ausverkauft werden:

- 1200 Stück von der besten Qualität Esakotseitz à 2 1/2 %.
- 1000 Paar neue Stiefeln à 100 Paar 83 $\text{p} 10$ %.
- 1200 Paar Drillgamaschen à Duzend 1 $\text{p} 10$ %.
- warm gefütterte Tuchmäntel für Kutscher u. Landleute à Duz. 42 p .
- Ebenfalls werden zum höchsten Preise eingekauft:**
- Ganz alte unbrauchbare Regenschirme und Gestelle von Fischbein, echtes und unechtes Gold und Silber, Gummischuhe und Abfall von **Dr. E. Vesser** aus Berlin.

D. W. J. Blanckenfeldt,
Teppich-Fabrikant aus Spandau,
empfehlen sein Lager von Teppichen in abgepaßten, wie auch in laufenden Mustern zum Belegen ganzer Zimmer, so wie Treppenläufer in Atlaslöper und ordinäre Fußdeckenzeuge zu den billigsten Fabrikpreisen.
Sein Stand ist **Grimma'sche Str. Nr. 5, 1 Tr.**

Wilh. Schmolz & Co.
aus Solingen und Berlin
empfehlen ihr Lager feiner Stahl- und Neusilberwaaren eigener Fabrik **Neumarkt Nr. 9/16 im Gewölbe.**

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9, 1. Etage.

F. A. Macht,
Sandschuhfabrikant aus Zeulenroda, Reichsstrasse, Bude Nr. 15.
Rosalederne Gelenkpuppen-Körper
von **Antoinette Benkhardt** aus Meiningen, 13. Budenreihe.

Bettfedern-Verkauf
bei **Joseph Czjmann** aus Böhmen, Preußergäßchen Nr. 12.

Zwickauer Steinkohlen, Coake und böhmische Braunkohlen.

1. Qualität	Bechsteinkohlen in 1/4 und 1/2 Lowrys,	die Lowry zu 50 Scheffel	Grubenmaas à 20 1/2 p .
2. "	Stück: Bechsteinkohlen	50	à 19 1/2 p .
	Schmiedekohlen	pro Scheffel	à 15 %.
	Rüchekohle.	pro "	à 13 %.
	Coake	pro "	à 12 %.
	Beste böhmische Patent-Braunkohle	pro "	à 10 %.
		pro "	à 15 %.

Bestellungen darauf werden in unseren Niederlagen: große Windmühlenstrasse Nr. 14, Hahnemannstrasse Nr. 3 und Barfußmühle im Hofe, so wie auf unserem Comptoir, Klosterstrasse, im Kloster 1. Etage, angenommen.
Schönberg Weber & Comp.

Importirte Cigarren,
unterm 13. September direct aus der Havanna erhalten, empfiehlt zu den billigsten Preisen en gros
Otto Rohringer,
Petersstrasse Nr. 29, zweite Etage.

PORTER,
double brown Stout, von **Barclay Perkins & Co.,**
flaschenreif,
Moritz Siegel, Mauricianum.
empfehlen
Hierzu drei Beilagen.

Der Verkauf
billiger, eleganter Puppen ist
Markt, 4. Budenreihe, 3. Bude.

Das Cigarren-Lager en gros
von
E. Eliason in Hamburg
befindet sich jetzt **Brühl No. 13.**
Havanna-Cigarren Nr. 77,
ganz alt, gut brennend und kräftig à 13 p pr. m., 25 Stück
Friedrich Schuchard
10 % empfiehlt
am Markt, unterm Café national.

Pulsnitzer
Pfefferkuchenwaaren-Lager.
G. Bubnik aus Pulsnitz
empfehlen sich mit dem wohlbekanntem feinsortirtem Lager frischgebackener wohlsmeckender Pfefferkuchen und Macronen etc., alle Sorten vom feinsten Geschmack und zu billigsten Preisen, mit dem Bemerken, jeden Abnehmer zu bewahren und Zufriedenheit zu sichern.
Mein Stand ist wie immer vor dem Grimma'schen Thore, linker Hand in der 3. Budenreihe herein 2. Bude links, und ist an der Waare und obiger Firma zu erkennen.

Dampf-Chocoladen
empfehlen als etwas Ausgezeichnetes und besonders Billiges in ganzen und halben Pfund-Tafeln,
f. Gewürz-Chocolade, die Pfd.-Tafel zu 6, 6 1/2, 7 1/2 u. 8 1/2 Mgr.
f. Vanillen- do. = do. = 12 1/2 Mgr.
doppelvanillirte do. = do. = 16 Mgr.,
ferner:
Gewürz-Chocolade 7 Pfund für 1 Thlr.
Weidenhammer & Gebhardt, **Hob. Schmidt,**
Petersstrasse Nr. 4/71. **Dresdner Strasse Nr. 1.**

zu
wöch
Deu
eine
nach
Seg
eing
Spel
New
Waa
miff
spä
befa
tren
De
die
zu
Hau
doch
verst
Wec
von
in L
W
han

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Erste Beilage zu Nr. 274.)

30. September 1852.

Bekanntmachung.

In der Expedition des Arbeitshauses für Freiwillige, Brühl Nr. 45, werden von heute an gestrickte Socken von ungebleichtem Garn, bester Qualität, das Duzend zu 2 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., Damenstrümpfe von gebleichtem Garn, bester Qualität, das Duzend zu 3 Thlr. bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr., ebenso ungebleichte Damenstrümpfe zu gleich billigen Preisen verkauft.
Leipzig, den 27. September 1852.

Die Deputation zum Arbeitshaus für Freiwillige.

Post-Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen.

Das Dampfschiff *Obotrit*, Capt. J. J. Seth, wird vom Anfange des nächsten Monats October an, statt der bisherigen wöchentlich zweimaligen Fahrten, wöchentlich einmal fahren, und zwar:
von Wismar jeden Mittwoch Nachmittags 4 Uhr, nach Ankunft des Berlin-Hamburger Eisenbahnzuges, zuerst am 6. October.
von Kopenhagen jeden Sonnabend Nachmittags 2 Uhr, zuerst am 2. October.
Wismar, den 18. September 1852.

Direction der Mecklenb. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

United States & European Package Express.

Um die bisher mit hohen Spesen verbundene Expedition von Paketen, Muster sendungen und kleineren Colli's von Deutschland nach New-York billiger herzustellen, haben die Unterzeichneten Sammelsendungen eingerichtet und

Herrn J. F. Oehlschlager in Leipzig

eine General-Agentur für Sachsen übertragen. Derselbe wird alle Pakete, welche dem Postzwang nicht unterliegen, zur Beförderung nach Bremen übernehmen, von wo sie durch Herrn J. S. Bachmann mittelst Dampfschiff an uns befördert werden. Postpflichtige Gegenstände müssen unmittelbar an

Herrn J. H. Bachmann in Bremen

eingesendet werden.

Für Pakete unter einem Cubikfuß und bis zu zehn Cubikfuß beträgt die Fracht von Bremen bis New-York, einschließlich aller Spesen, jedoch ausschließlich der Zölle und Assuranz, zwei Dollars für jeden Cubikfuß, wofür dieselben an den Adressaten in New-York abgeliefert und beziehentlich zur Weiterbeförderung gebracht werden.

Größere Colli von mehr als zehn Cubikfuß werden von Herrn J. S. Bachmann in Bremen mit Dollars 25. für ordinaire Waaren und Dollars 30. für feine Waaren per 40 Cubikfuß Dampfschiffahrt, ausschließlich aller übrigen Spesen berechnet, auch müssen alle Colli frei nach Bremen geliefert werden.

Die Abgangstage der Dampfschiffe sind der 8. October, 5. November, 3. und 31. December; es müssen jedoch die Waaren spätestens drei Tage vor diesen Tagen in Bremen eintreffen.

Schon im Voraus machen wir darauf aufmerksam, daß wir uns auch mit Annahme und Besorgung von Ausstellungsgegenständen befassen, und die getroffene Einrichtung gestattet auch kleinere Stücken mit verhältnismäßig geringen Kosten zur Ausstellung zu bringen.

New-York, am 31. August 1852.

M. Kibbin & Stockman's

United States & European Package Express.

Ann. Während der Messe ist Herr Stockman persönlich in Leipzig — Schloßgasse Nr. 16 — anwesend und zu weiteren Auskunftertheilungen erbötig.

Den Herren Fabrikanten, welche es für vortheilhaft halten, die am 2. Mai 1853 beginnende **Newyorker Ausstellung** zu beschicken, bieten wir die Vermittelung unseres dortigen Hauses an. Vor der Absendung von Waaren bitten wir jedoch, sich mit unserm Leipziger Hause über das Nähere zu verständigen. Zugleich erbieten wir uns zur Abgabe von Wechseln auf nordamerikanische Plätze und zur Annahme von Aufträgen auf dortige Effecten.

Knauth, Nachod & Kühne

in Leipzig Centralhalle. in Newyork No. 167 Broadway.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich am Markte Nr. 17, Königshaus 3. Etage. Leipzig, den 18. September 1852.

J. Ollert,

Tailleur.

Rechte Pariser Herrenhüte feinster Qualität und sehr preiswürdig.

Eine Partie von den beliebten **Sippelschen** gepressten Papierdecken in diversen Pressungen und Farben, für Gesangbücher, Gebetbücher, Stammbücher, Notizbücher u. dergl., ist billig zu verkaufen beauftragt

Frd. Geissler,

Neumarkt Nr. 10, dem Gewandhaus gegenüber.

Das Neueste v. Pariser Pendulen

in 1. Qual. Bronze, Bronze-Composition, Porzellan u., so wie eine reiche Auswahl goldner und silberner Ancre- und Cylindruhren für Herren und Damen, empfang und empfiehlt zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen bestens

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
Grimma'sche Straße, Café français.

Fussdecken u. Velours-Teppiche

eigener Fabrik empfiehlt billigst

Philipp Bay, Markt, Königshaus Nr. 17/2.

J. A. Hietel's Stickerei-Tapisserie- Manufactur-Waaren-Lager

empfehlte sich für diese Messe mit angefangenen und fertigen
Stickereien en gros und en detail
Centralhalle Nr. 31.

Das Leinen-Waaren-Geschäft
der
Ständischen Kreis-Weberel-Factorel
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz
hat ihr
Commissions-Lager für Leipzig
bei

Friedrich Schröter,

Petersstrasse Nr. 42,
und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen
Fabrikpreisen **weissgarnene und gebleichte Leinwand**
und dergl. **Taschentücher** in rein leinener
Waare aus Handgespinnst.

**Englische und französische
Silberplattirwaaren,**
als **Leuchter, Girandoles, Menagen, Theekessel, Weinkühler,**
Theebreter, Brodkörbchen und andere dergleichen Service-
und Menage-Gegenstände empfiehlt zu billigen Preisen

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Strasse Nr. 8.

P. O. Prätorius in Leipzig

hält Lager von allen Sorten

Knöpfen,

Befasssachen, **Summi-Bändern, Hosenträgern,**
Sanzwirn, Schnallen, Nähnadeln etc. etc.
Gewölbe:

Auerbachs Hof No. 15.

Das engl. u. franz. **Tüll- u. Spitzen-**
Engros-Lager

von
Honnius & Förtsch aus Leipzig,

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage,
empfehlte sich zugleich mit
sächsischen Spitzen, Pleins und Stickereien
aller Art zu sehr billigen Preisen.

Pianoforte's

in verschiedenen Formen und Holzarten, ganz solide Fabrikate, wor-
unter auch sehr gute gebrauchte dergl. empfiehlt zu billigen Preisen
Georg Müller,
Eckhaus der Erdmanns- und Alexander-Strasse.

Pianofortes

in Flügel- und Tafelform von schönem starken Ton, für deren
solide Bauart gebürat wird, so wie auch **Physsharmonikas,** ein-
und zweichörig, empfiehlt
J. G. Köpfling, Reichels Garten, Vordergeb., im Hofe 1 Tr.

Musverkauf.

Wegen vorgeschrittenen Alters beabsichtige ich mein Lager von
halbkleinen **Ginghams** gegenwärtige **Michaelismesse** zu räumen,
daher ich diese Waaren unter dem **Fabrikpreise** verkaufen werde.
Ehrenfried Loeffler aus Obercunnersdorf bei Herrnhut,
Stand Katharinenstrasse Nr. 9, Peter Richters Hof.

**Mülzenschirme, Gürtel, Sturmrie-
men und lackirte Kalbfelle** aus der
Lackirfabrik v. Gebr. Gammersbach
in Meckenheim bei Cöln a/R., bei
Ernst Wischke, Thomasgässchen.

**Joh. Barthol. Rechsteiners
Metall-Schrauben,**
welche sich hauptsächlich für **Mechaniker, Maschinenbauer, Gewehr-
und Uhrenfabrikanten** eignen und sich durch ihre **Accurateffe, gutem
Gewind** von allen andern Fabrikaten auszeichnen, verkauft allein
zu dem **Fabrikpreis**
Bernh. Deun, Hainstrasse Nr. 25, im Quergebäude 1 Treppe.

Das
Jagdrequisitenlager

von **G. B. Heisinger (Mauricianum)**
ist außer **Gewehren** sonst mit allem nöthigen **Jagdgeräthe** so wie
mit **bestem Pulver, Schrot, Zündhütchen** und **Ladepfropfen** u. s. w.
vollständig sortirt.

Mit
Lütticher Gewehrbestandtheilen,
als: **Rohre** in allen **Damasten, Schlösser, Garnituren** etc.
empfehlte sich

Emil Probt,
früher **Sellier & Co.**

Lager der
ächten Eau de Cologne
von **Joh. Anton Farina in Cöln.**
Preis per Duzend **Prima 4 Thlr., Secunda 2 1/2 Thlr.**
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.
Leipzig bei **Friedrich Fleischer,**
27 Grimma'sche Strasse.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfehlte ihr **wohlassortirtes Lager** **eigner Fabrik**
die **Kunstanstalt** von

F. Sechner aus Guben.

Lager **Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.**

D. Potonié & Co.

aus **Paris,**

Galanterie-, Kurzwaaren und Pendules,
Reichsstrasse Nr. 41, 1 Treppe.

Die **Kunst-Eisengießerei**
von **Albert Meves**

aus **Berlin**

hält ihr **Musterlager** wie bisher **Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage.**

Silberwaaren-Fabrikant
H. Helmeke aus Berlin
Reichsstrasse Nr. 42.

R. Grey aus Hamburg,
gegenwärtige Messe wieder mit Lager bester engl. Hanzwirne,
Hanfgarne, Lastings und Velvets — **Salzgässchen No. 4.**

Spazierstöcke,
Holztschdecken & Schachbreter zum
kurze Waaren eigener Fabrik **Aufrollen,**
von **Jacob Windmüller aus Hamburg,**
Auerbachs Hof vom Neumarkt rechts, 1 Tr. bei Hrn. Hausmann.

Porzellan-Lager
der Manufactur von **Christian Eckardt** aus Eshla, be-
stehend in Kaffee- und Speisegeschier, Nippfachen, Kinderspielzeug,
Leuchtermitteln, Puppenköpfen, Stummel und Abgüssen und
vielen andern Gegenständen in weiß und decorirt, Gutta-Percha-
Cigarettenspitzen ic. **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.**

J. F. Gotthardt,
Ledergalanterie = Waaren = Fabrikant
aus Berlin,
empfiehlt sein Lager eleganter und dauerhafter Artikel, besonders
etwas Neues in Damentaschen zu den billigsten Preisen.
Stand: **Auerbachs Hof, vis a vis der Schuhfabrik a. Erfurt.**

**Für die Herren Buchbinder
und Kunsthändler**

empfiehlt in großer Auswahl
W. Klein's Fabrik
aus Dresden,

Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage,
Papeterien, Luxuspapiere, aufgelegte Krän-
ze, Stammbuchblätter, Wünsche, Visiten-
karten, Pathenbriefe, Tuschkasten, Cotillon-
orden, geschlagenes Silber, Citronen- und
Zwischgold, feine und halbfeine Gold- und
Silberpapiere.

Anna Franke,
Marchande de Modes aus Teplitz,
empfiehlt sich diese Messe mit einer bedeutenden Auswahl
Wiener Säubchen.

Dieselbe erlaubt sich zu bemerken, daß sie sich früher eines bedeu-
tenden Absatzes unter der Firma ihrer Mutter, **Antonia Kökert,**
zu erfreuen hatte.

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 28.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Stickerei-Lager
von
Daniel Schmidt & Söhne
aus Johannegeorgenstadt,
Grimma'sche Straße Nr. 6, 1. Etage.

Andr. Lupfer,
am Brühl No. 8,
empfiehlt zu dieser Messe sein reichhaltiges
Lager Schwarzwälder Uhren,

8 und 14 Tage gehende große Tafeluhren, so wie eine große Aus-
wahl anderer nach der neuesten Bauart, Zugfedern-, Stuh- und
Rahmenuhren in Pariser Gehäusen und verspricht bei reeller Be-
dienung die billigsten Preise.

Am Brühl Nr. 8.

Jacob Ravené Söhne,

sonst **Georg Illers,**
Kochs Hof im Mittelgebäude,
empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von
englischen

**Brittania-Metall- und feinen Stahl-
und Kurz-Waaren.**

E. Baudouin & Co.

aus Berlin und Züllichau,
Reichstraße Nr. 13/15, 1 Treppe hoch,
empfehlen ihr wohl sortirtes Seidenwaaren-Lager, bestehend
in allen glatten farbigen, wie façonnirten schottischen und
chirirten Artikeln, so wie in allen schwarzen seidenen Waaren
und in Lustrines in allen Breiten und Preisen, Sammet-
Westen, seidenen Westen, Herrenhalbtüchern, Broches ic.

AVIS für Damen!
Gamen-Waaren, Burnus, Stab, Propbeten- und
Sehr-Waaren, Mantel, Waaren und Stoffe in allen
Stoffen und geschmackvoll gearbeitet. Verkauf
local Bitterstraße, Gewölbe, 1 Treppe hoch.

Haupt-Niederlage
von Berliner und Frankfurter
Herren- und Frauen-
Kleidern in
Gros und en detail.
Bertauschlocal:
Bitterstraße im Gewölbe,
1 Treppe hoch.
Philipp der Gabb.

Muster

von
Damen - Corsetten

ohne Naht

Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.

**Für die Herren Buchbinder, Kunst-
und Kurzwaarenhändler**

empfehlen in großer Auswahl
J. B. Trautmann & Comp.

aus Dresden,
Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage,
Pathenbriefe, Luxuspapiere, Bilder, Wünsche, Gratulations- und
Bisitenkarten, Stammbuchblätter, Bücherumschläge ic. ic.

Die Wachstuch-Fabrik von Alexander Schumann, sonst Th. Gotthold Richter,

Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße,
empfehlen für diese Messe ihr Lager aller Sorten Wachstuche nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den niedrigsten
Fabrikpreisen.

Aechtes Eau de Cologne double und Extract

von Johann Maria Farina in Cöln am Rhein

empfehlen zu Cöln'schen Fabrikpreisen

Alexander Schumann,
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Achat-Knopf-Fabrik

von
Risler & Comp. in Freiburg im Breisgau

hält Lager ihrer Fabrikate zu Fabrikpreisen

bei
Julius Meissner

in Leipzig, große Feuerfugel {Universitätsstraße Nr. 4} 1. Etage.
Neumarkt Nr. 41

Achtung!

Hiermit kann Niemand concurriren, da ich eigene
Werkstätten habe,

und verkaufe einen eleganten Herbst- oder Winter-Überzieher von 3 Thlr. an,

1 Burnus oder wattirte Twine 3 Thlr.

1 Frack oder Tuchrock 6 Thlr.

1 elegante Twine mit Lama 6 Thlr.

1 Buckskin-Dose 1, 2, 2 1/2 Thlr.

1 Schlafrock oder Weste 1, 1 1/2 Thlr.

1 Kalmuck oder Tüffel 3 Thlr.

Abdel-Kader, Kapuzen und Winter-Anzüge billigt.

Eilen Sie daher, um billig während der Messe einzukaufen, nach der alten Waage am Markt.

Adolph Behrens,

Schneidermeister aus Berlin.

Im Lotterziehungsgebäude.

Am Markt, alte Waage.

Amerikanische patentirte Glanz- GUMMI-SCHUHE UND STIEFELN,

Prima-Waare! Fabrikpreis!

bei

Friedr. J. Stautz aus Offenbach,

neue Budenreihe, Rathhausseite.

NB. Mein reichhaltig assortirtes Musterlager von Röcken, Mänteln, Mützen,
Kamaschen &c. &c., sämmtlich von Gummi-Stoff, halte ich bestens empfohlen.

Eiserne feuerfeste Geldschränke

von **S. J. Arnheim** in Berlin,

Königlichem Hof-Kunstschlosser,

welche nach allen, und zwar bei 14 gewaltsamen Einbrüchen den gehörigen Widerstand geleistet haben, und in der Londoner Aus-
stellung mit der

Preis-Medaille

belohnt sind, stehen in neuesten geschmackvollen Façons zu angemessenen billigen Preisen zum Verkauf

Bitterstrasse Nr. 4 bei Herren **Linnicke & Geibel**

Katharinenstrasse Nr. 6 (Europäische Börsenhalle).

**Eiserne feuerfeste
Geld-, Bücher- und Documentenschränke,**

in jeder beliebigen Größe, welche sich durch solide und dauerhafte Bauart auszeichnen, mit den neuesten Constructionen versehen, gegen Einbruch vollständig sicher und durch eine abgehaltene große Feuerprobe genügend bewährt, empfehle ich unter Versicherung der billigsten Preise. — Zu mehrerer Bequemlichkeit habe ich auch für diese Messe in meiner Bude, Markt- und Hainstraßen-Ecke, Herrn Kästner's Haus vis à vis, verschiedene Schränke zur Ansicht aufgestellt.

Carl Kästner,
Schlossermeister, Halle'sches Gäßchen Nr. 2

**A. Mossner aus Berlin,
Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant,
am Markt Nr. 11, Meckerleins Haus,**

empfehle ein sehr reichhaltiges Lager von Novitäten. Porte-monnaies und Cigarren-Etui's zu ungemein billigen Preisen.

Das Lager Goodyears patent. fein amerikanischer



GUMMI-SCHUHE

in allen und den neuesten Dessins lasse ich für die billigsten Preise hier selbst verkaufen; auch 10,000 Paar rohe amerik. Gummischuhe aus Para, ebenfalls die schönsten, in Kisten à 200 Paar, für billige Preise. Markt, 4. Budenreihe. J. G. Drank & Co., New York und Hamburg.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücherschränke,

welche Ihre Sicherheit gegen Feuergefahr und Diebstahl mehrfach bewiesen, und bei ihrer wesentlich verbesserten Construction der Schlösser in der Londoner Industrie-Ausstellung von der Jury

die Preis-Medaille

unter besonderer Anerkennung des Verdienstes

erhalten haben, sind in allen Größen in gediegener zweckentsprechender Arbeit zu billigen Preisen vorrätzig und zu beziehen durch Herrn Curt Schmidt in Dresden, Herrn Julius Beyer in Leipzig und wie früher auch in dieser Messe aufgestellt im Hôtel de Pologne.

Sommermeyer & Comp. in Magdeburg.



Verbesserte Guttapercha-Schreibfedern,

neue Art Stahlfedern mit Gutta-Percha überzogen, die nicht rosten, die Tinte lange halten und die Federpose übertreffen. Außerdem noch über 1000 andere verschiedene Sorten

Stahl-, Metall- u. Compositions-Schreibfedern,

in spit, mittelstumpf und ganz stumpf, während der Messe en gros und en detail, !!! 144 Stück, das Gros von 2 1/2 Ngr. an, 144 Stück !!!

Stahlfederhalter in bedeutender Auswahl, das Duzend von 1 Ngr. an.

**Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg,
Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.**

NB. Proben und Probekarten werden abgegeben, auch kann man gleich im Locale auf allen Papieren probiren.

Brittania-Metalwaaren

von Shaw & Fisher u. James Dixon & Sons in Sheffield

bei **R. Beinbauer aus Hamburg,**

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Chirurgische Instrumente, Bruchbandagen und Messerschmiedewaaren
empfehlen
Ernst Twele, Universitätsstraße, große-Fruerkugel Nr. 4.

Ausverkauf eines Damast-Tischzeug-Lagers.

Wegen gänzlicher Auflösung eines solchen Fabrik-Geschäfts in der Lausitz soll dessen unter mir liegendes Lager, bestehend aus **Gedecken** von allen Größen bis 6 Ellen breit und 20 Ellen lang, **Handtüchern**, **Kaffee-Servietten**, einzelnen **Tischtüchern** und einzelnen **Servietten**, alles rein leinene Waare und in den schönsten Mustern, zu sehr herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Gummiüberschuh-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, empfiehlt

A. Scheuermann,

am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Stearin-Tafellichter

von **Gebrüder Sels** in Neuss am Rhein

lagern commissionsweise zum Verkaufe in Parthieen bei

Hoppenberg & Leue in Leipzig.

Amerikan. und Engl. Gummi-Schuhe

bei **GUSTAV EWALD**, Petersstrasse Nr. 45.



Reisebeutel-, Eisenbahn- und Damentaschen-Fabrik

Ernst Seiberlich in Leipzig,

Petersstrasse Nr. 15.

Während der Messe: Gainstrassen-Ecke, Markt,
Herrn **Becker & Co.** vis à vis.



C. H. Stobwasser & Comp. aus Berlin.

Lackirte Waaren und Lampen.

Neue Muster von **Camphin-** und **Photogene-Lampen**.

Am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

Lager von Gemälden der Stobwasser'schen Fabrik in Braunschweig

am Markt, Kochs Hof, im Mittelgebäude 2. Etage.

Die Bein- und Elfenbein-Galanterie-Waaren-Fabrik
von **Wittich, Kemmel & Co.** aus Geißlingen bei Ulm
(voriges Jahr in London mit der Preismedaille gekrönt)

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager zur Messe auf dem Markt, 14te Budenreihe, zur gefälligen Abnahme.

Spielwaaren-Fabrik

von **Scheller, Weber & Wittich** aus Cassel

Gainstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Gummischuhe für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt
billigst
die **Gummiwaaren-Fabrik**

von **H. Jenzsch** aus Dresden, Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Etage.

Metall-Buchstaben

von

P. J. Thouret in Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 21.

**Eiserne feuerfeste
Geld-, Bücher- und Documentenschränke**

aus der Fabrik von **S. Burow** aus Berlin,
in verschiedenen Größen, stehen wieder wie gewöhnlich in Kochs Hof von 80 fl an zum Verkauf.

Ad. Jaeger aus Bieber bei Offenbach a./M.,

Lackir-Fabrikant

in allen Sorten Müssensschirmen nach den neuesten Façons, Müssens-Sturmbändern, Ledergürteln, lackirten Gesundheitssohlen u., empfiehlt sich zur gef. Abnahme. Sein Lager befindet sich auf dem Markt, sechste Budenreihe Nr. 38.

J. Breuer & Söhne

aus Wien

empfehlen ihr wohl assortirtes

Westen-Lager

eigener Fabrik

zu den billigsten Fabrikpreisen

Katharinenstrasse Nr. 21, 1 Tr.,

vis à vis der Börsenhalle.

Joseph Friedmann,

Bijouterie - Fabrikant

aus Frankfurt a./M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Damhirsch.



Wir haben das Vergnügen den geehrten Herren Einkäufern mitzutheilen, das wir zum ersten Male die Messe auf hiesigem Platze besuchen.

Gute Bedienung und Pünktlichkeit in den Geschäften soll der Grundsatz sein, das Zutrauen unserer Abnehmer zu gewinnen.

Sich um geneigten Zuspruch bestens empfehlend

Sandmeier & Huber,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds.

In Leipzig **Peter Richters Hof,**

Reichsstr. 35, im Hofe rechts 1 Treppe beim Hausmann.

Aus dem

Lager weißer Schweizer = Waaren

der

Gebrüder Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen, Reichsstrasse Nr. 45/399,

1. Etage, der Seidengarnhandlung der Herren Berger & Voigt gegenüber,

sind folgende Gegenstände zurückgesetzt und werden während der Messe billig verkauft, als:

Gardinen pr. Fenster 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	Unterröcke pr. Dgd. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Balkkleider pr. Stück 1 =	Battisttücher = 1 =
Bettdecken = 1 =	Leinentücher = 1 $\frac{3}{4}$ =
Piqué- und Nachtjacketts	20/4 Croisé.
zeuge pr. Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	Stückleinwand.

Maischhofer & Baurittel,

Bijouteriefabrikanten

aus Pforzheim,

wohnen nicht mehr im Gasthofe zur Stadt Hamburg, sondern von dieser Messe an

Reichsstrasse Nr. 24, 2 Tr.

Das Neueste in Zündholz-Etuis,
so wie viele Neuheiten in Galanteriewaaren und große Auswahl von Puppenstuben-Artikeln bei
Erhard & Söhne von Schw.-Smünd,
Reichsstrasse Nr. 2 parterre.

GIRARD & Co.,
Uhren-Fabrikanten

AUS

CHAUX DE FONDS

in der Schweiz,

Reichsstrasse Nr. 5, 2. Stock.

Rau & Comp.,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik

aus Göppingen,

Thomasgäßchen Nr. 3, 1. St.

J. N. Oberndörffer,

Numismatiker aus München,

hat während seines vierzehntägigen Aufenthalts dahier eine Auswahl Gold- und Silbermünzen aller Zeiten und Länder aus seinem reichhaltigen Lager zum Verkaufe anzubieten, und ist auch im Stande, Thaler, Medaillen und kleinere Münzen in Gold und Silber zu annehmbaren Preisen zu acquiriren, wohnt Brühl, Schwabe's Hof, 2. Etage bei Herrn Hirschel.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse 49.

Knopf-Lager eigener Fabrik

von **W. Steub** aus Elberfeld

zum ersten Mal

Thomaskirchhof Nr. 19.

Gebr. Freystadt aus Berlin

ist auf hiesigem Platze mit einem wohl assortirten Lager fertiger

Muffen



von den verschiedensten Pelz-Arten und in allen Farben, als: grau, braun, schwarz, angekommen und verkauft dieselben en gros und en detail von 1 Thlr. 5 Ngr. bis zu 6 Thlr. das Stück. Bei letzterer Sorte befindet sich etwas ganz Neues, welches dem Jodel ähnlich und allgemeinen Beifall findet. Das Lager befindet sich Katharinenstrasse Nr. 6, Klassisches Kaffeehaus, 1 Treppe.

E. F. Schmidt,

Wachswaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen sein gut sortirtes Lager seiner Wachspuppen.

Stand: am Markte, 13. Budenreihe.



S. Pearson & Comp.,

Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
aus Sheffield und Hamburg.

Lager von

Rasirmessern,
Tischmessern und Gabeln,
Taschen- u. Federmessern, Werk-
zeugen und anderen feinen Stahl-
und Kurzwaaren,
Brittania-Metall-Thee- u. Kaffee-
Servicen,
engl. Reisesäcken,
do. Stahlfedern.

Unser Verkaufs-Local ist
Grimma'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage.

Carl Heidsieck,

Leinen-, Drell- & Damast-Fabrikant aus Bielefeld,
empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarn-Leinen,
weißer und gedruckter Taschentücher, Batisttücher, Damast- und
Drellgedecke, Handtücher, Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten,
Leinen-Neste, so wie auch Herren- und Damenhemden,
Vorhemden, Kragen und Manschetten nach den neuesten Façons
zu äußerst billigen, aber festen Preisen.

Stand große Fleischergasse, Stadt Gotha parterre.

J. P. Guerlin,

Pendel-Uhren-Fabrikant aus Berlin,
hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten
Nachtuhren, Nipptischuhren und Cartels.
Wohnung: Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch,
Eingang vis à vis der Königl. Preussischen Por-
zellan-Niederlage.

Wacker & Dorn

aus Berlin
besuchen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem assortirten
Lager lackirter Mägenschirme in Leder, Luch und Pappe zu billig-
sten aber festen Preisen.

Stand: 14. Badenreihe, Ecke der Gainsstraße.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,
Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen,
Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Bi-
sitkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen
aller Sorten, gepreßte Decken zu Cartonnagen u. die Kunst-
anstalt von F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

C. Voss aus Berlin empfiehlt sich mit fertigen Pelzwaaren, als Victorinen, Kragen, Manschetten, Muffen u. zu billigen Preisen.

Stand Grimma'sche Straße Nr. 34 vis à vis.

Heinrich Bolzani,

Goldketten-Fabrikant aus Wien,
Reichstraße Nr. 55, 2. Etage.

F. Erckens & Comp., Seidenwaaren-Fabrikanten aus Dülken b. Crefeld, Lager seidener Regen- und Sonnen- schirmstoffe.

Reichstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Johann Maria Farina

aus Cöln a/Rhein

steht während der Messe, wie früher
Grimma'sche Straße Nr. 1, gegenüber dem Naschmarkt,
im Gewölbe über Auerbachs Keller,
Lager von echter Eau de Cologne zu Cöln'scher Fabrikpreisen.

J. Brandeis jr.

aus Fürth (Bayern)

hält Musterlager feiner Fabrikate von Bronzefarben, geschlagene
nem Blattgold und Silber, sowohl ächt als unächt,
Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.

C. E. und F. Arnoldi

aus Elgersburg.

M u s t e r l a g e r

von

Porzellan- u. Porphyrrwaaren,

vis à vis der

weißen Adler-Apothek,
beim Bäckermeister Hrn. Schlothauer,
Gainsstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

R. Beinbauer aus Hamburg, Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Engros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, amerikanischen und
chinesischen Artikeln etc. etc.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag (Zweite Beilage zu Nr. 274.) 30. September 1852.

Leipziger Börse am 29. September.

Eisenbahnen.	Fr.	Geld.	Eisenbahnen.	Fr.	Geld.
Altona-Kieler	105 ¹ / ₄	—	Magdebg.-Leipziger.	—	273 ¹ / ₂
Berlin-Anhalt. La. A.	—	135 ¹ / ₂	Sächs.-Baiersche . .	91 ³ / ₄	91 ¹ / ₂
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	101 ¹ / ₂	—
Berlin-Stettiner . . .	—	143	Thüringische	90 ¹ / ₂	90
Cöln-Mindener	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Oesterr. Bank-Noten	57 ¹ / ₄	57 ¹ / ₂
bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	—	179 ¹ / ₂	besbank La. A.	159 ¹ / ₂	159 ¹ / ₄
Löbau-Zittauer . . .	26	—	do. La. B.	135 ³ / ₄	—

Bekanntmachung.

Am 22. d. Mts. ist aus dem Hofe des Mauricianum alhier ein blauer Tuchmantel mit großem Kragen entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller Umstände, welche zu Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen führen können.

Leipzig den 28. September 1852.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Literarische Anzeige.

Bei Herrn. **Fritzsche** in Leipzig sind folgende anerkannt gute, zu Geschenken sehr geeignete Werke erschienen:

Das Brautgeschenk. Von Friedr. Girardet. 4. Auflage.

Mit 4 Kupfern. Elegant gebunden, mit Goldschnitt. 2 Thlr.

Rosalie. Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. Von

Jakob Glas. 2 Bände. 6. verbesserte Auflage. Eleg. brosch.

2¹/₂ Thlr. In englischem Einbände 3 Thlr.

Andachtsbuch für junge Christen. Auch als Confirma-

tionsgeschenk zu benutzen. Von Jakob Glas. 5. verbesserte

Auflage. Elegant cartonnirt 25 Ngr. In englischem Einbände

mit Goldschnitt 1 Thlr. 5 Ngr.

Christlicher Hauschat. Andachtsbuch für gebildete Christen.

2 Bände (1. Band: Opferflamme. 2. Band: Erleuch-

tung.) Elegant broschirt. 1¹/₂ Thlr. In englischem Einband

mit Goldschnitt 2¹/₂ Thlr.

Leutona. Eine geordnete Auswahl vorzüglicher Gedanken aus

den besten original-deutschen Schriften. 3. Auflage. 4 Bände.

Elegant gebunden 2¹/₂ Thlr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen; auch vorräthig bei

Theodor Thomas, Petersstraße Nr. 14.

Echte Eau de Cologne

von **J. M. Farina**, dem Jülichspatz gegenüber, bergl. von

J. M. Farina, dem Josephspatz über, beste Newyorker

Gummi-Ueberschuhe, prima, beste patent. was-

serdichte Einlegesohlen, prima, Pariser Herren-

hüte ff. Qualität, neuester Façon, feinste Leip-

ziger Reisszeuge und **Goldwaagen**, **Cotillon-**

Orden, das Neueste und Schönste engl. in **Velin-**

Brief-Couverts, feinste **Stearin-Kerzen** 1ma u.

2da Qualität empfehlen en gros

Gebr. Tecklenburg am Markt Nr. 15,

neben dem Thomasgäßchen.

Patent-Gummischuhe

habe ich noch eine Partie bedeutend unterm Preise zu verkaufen.

Leop. Chr. Weglar, Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Der große Verkauf eleganter Puppen

ist Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Lager fertiger Federbetten,

à Gebett von 7 fl an, bis zu den feinsten, geriffene Bettfedern, Daunnen, Eiderdaunen und Matratzen empfiehlt in größter Auswahl

Sophie verw. **Leideritz**,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage.

Markt Nr. 9. Großes Lager Markt Nr. 9.

Das Neueste vom Neuen in Damenmänteln zu 3—36 fl empfiehlt **Carl Egeling**. NB. Keelle Leipziger Schneiderarbeit.

Die aus Glas gefertigten Putz- und Mode-Artikel für Damen

Verkaufs-Local im Hotel de Pologne, zweite Etage, Eingang in die Gåle.

W. Meyer, Glaskünstler.

Anzeige für Zahnärzte!

Richard Müller aus Gotha in Thüringen erscheint zum ersten Male auf der hiesigen Messe mit einem

Lager von Email-Zähnen

eigner Fabrik; dasselbe befindet sich Burgstrasse Nr. 20, Thüringer Hof eine Treppe hoch.

Das Berliner Damenmäntel-Magazin

en gros und en detail

von

Carl Wöltge

aus Berlin

ist zu jetziger Michaelismesse wieder mit einer reichen Auswahl der neuesten Schnitte nach

Pariser Original-Modellen

in allen nur gangbaren seidnen und woll. Stoffen versehen.

Grimma'sche Straße Nr. 14, 1 Tr.

Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

E. Volkmann

aus Merseburg

hält Lager angekleideter Kinderpuppen jeder Art mit Porzellan-, Papiermaché- und feisirtten Köpfen in Seide, Barège, Mouffeline und Kattun und verkauft dieselben en gros und en detail.

Stand Augustusplatz, 20. Budenreihe, nahe der Promenade.

Mugsburger Lebensessenz.

Das Original-Recept zu Anfertigung derselben soll abgelassen werden und erfolgt Weiteres auf Anfragen Hr. poste restante Irco.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Hausgrundstück mit geräumigem Garten, welches sich besonders zu Anlegung eines Fabrikgeschäfts eignet, soll billig verkauft oder von jetzt an anderweit vermietet werden. Nähere Auskunft ertheilt Adv. Dr. Dreschke.

Weberei zum Verkauf.

Eine in Thüringen sehr vortheilhaft gelegene und eingerichtete Weberei (geschlossenes Etablissement) für Mischgewebe auf Hand- und Maschinenstühlen, vollständig in Betrieb, mit allem Zubehör, soll wegen vorgerückter Jahre ihres Besitzers aus freier Hand unter den günstigsten Bedingungen verkauft werden. Näheres durch F. G. Wied in Leipzig, Tauchaer Straße Nr. 14A.

Zu verkaufen sind Nittergüter, Bauergüter, Gasthäuser, Mühlen, städtische Häuser, Restaurationen und ein sehr hohe Procente tragendes Geschäft. Nachweis Reichels Garten, Petersbrunn Nr. 7, 1 Treppe.

Das Haus Nr. 15 auf der hohen Straße, zu welchem ein davor an der Straßenfronte gelegener schöner Bauplatz gehört, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen und das Nähere darüber bei Herrn Adv. Goetz alhier, Grimm. Straße, zu erfahren.

Gute Original-Öelgemälde und Kupferstiche sind zu billigen Preisen zu verkaufen Neumarkt Nr. 24 parterre.
Fr. Voigt.

Pianoforteverkauf.

Neue und gebrauchte Fortepiano's in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form mit englischem und deutschem Mechanismus, von ausgezeichnet gutem Tone und höchst durabler und geschmackvoller Bauart sind unter mehrjähriger Garantie billig zu verkaufen im Pianofortegeschäft von C. F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Bei J. G. Wähner im Dresdener Hof ist ein noch wenig gebrauchter Flügel zu verkaufen.

Pianofortes von allen Gattungen aus Familien, 6 $\frac{3}{4}$ Oct., sind äußerst billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen steht am Neumarkt Nr. 26 ein großes Sopha und 6 Stühle eleganter Form (Mahagoni und gepolstert) und dazu passende Lambrequins zu 3 Fenstern mit Quasten. Man bittet sich an den Hausmann zu wenden.

Zu verkaufen sind Commoden, 1 Bureau mit Glasschrank, 4 Mahagonytische, 1 Wäschcommode, desgl. Ausziehtisch, Stühle, 1 Schreibpult mit Kasten, Kammerdiener, 1 Sopha, Spieltische, 1 runder Klappstisch, 2 kleine Küchenschränke ic. Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist billig 1 dauerhafte Commode mit Glasschrank (hell), 1 weißer Saalspiegel, 1 Waschtisch, 1 Aufsatzschränk, 1 Comptoirpult in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72.

Eine Decimal-Waage steht billig zum Verkauf Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Für Fabrikanten.

Eine hölzerne Blättpresse mit eiserner Spindel und Mater ist billig zu verkaufen oberer Park Nr. 12, 1 Treppe.

Drei Bücherschränke, 1 Acten- oder Notenschrank, 1 hellpolirter Schrank mit vielen flachen Schubkästen, zu einer Sammlung ic. passend, 1 kl. und 1 großer Kleiderschrank, verschiedene Küchenschränke, 1 Spiegelschränken, 1 Kleiderchiffonniere, 1 Mahagoni-Secretär, 1 großer runder Tisch, 1 Klappstisch, 1 Ottomane, ein Goldrahmen- und 1 Mahagoni-Spiegel, 3 Schreibtische, 4 Comptoirpulte, 1 Stuhluhr, Federbetten, Bettstellen, 1 pol. Kinderbett, Bücherregale ic., alles gebraucht, aber in gutem Zustande, sind zu verkaufen an der Ecke der Universitätsstraße und Moritzspforte im Gewölbe.

Zu verkaufen ist billig ein guter Divan Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind mehre Stück gute Betten, auch ein Bett Kinderbetten Halle'sches Gäßchen Nr. 12, 1 Treppe.

Verkauf.

Eine gut und dauerhaft gebaute Hobelmaschine, auf welcher alle Arten von Leisten in beliebigen Rehlstößen und insbesondere Goldleisten, so wie auch Schraubzwingen auf das Accurateste und Schnellste gefertigt werden können, soll wegen Räumung des Platzes sofort und sehr billig verkauft werden. Dieselbe ist in der merkantillischen Industrie-Anstalt der Centralhalle jederzeit in Augenschein zu nehmen und das Nähere daselbst zu erfahren.

Fortepiano's in Flügel-, Pianino- u. Tafelform, für deren Solidität garantirt wird, stehen für civilen Preis zum Verkauf im Fortepiano-Magazin von C. Sentschel, Querstraße Nr. 2.

Mehrere schöne und gut brennende Gewölbe-Lampen mit 2, 3 und 4 Armen sind wegen Gabeinrichtung zu verkaufen und zur Ansicht aufgehängt im Geschäft bei **Gustav Markendorf**, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Zu verkaufen.

Eine gut gehaltene Walze, Ziehbank, und anderes Werkzeug. Nachgewiesen durch Hrn. Goldarbeiter Löper, Universitätsstraße 5.

Billig zu verkaufen ist ein gutgehaltener Kleiderschrank, Stadt Altenburg, 4 Treppen, neben dem Löpfer.

Ein wenig gebrauchter Kochofen ist Umzugs halber zu verkaufen Gerberstraße Nr. 52.

Eine große, gut mit Eisen beschlagene Kiste ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 5, Hof 1 Treppe.

Wagen = Verkauf.

Eine gutgehaltene vierfüßige bedeckte Chaise steht zum Verkauf beim Schmiedemstr. Herrn Raub im Dessauer Hof am Rosßplatz.

Ein in ganz gutem Zustande befindlicher breiter Wagen, der 3- und 4spännig gefahren werden kann, steht billig zu verkaufen beim Wirth Herrn Winkler zur goldenen Brezel auf dem Rosßplatz.

Verkauf.

Ein 11—12 Etr. schwerer Zuchtochse steht zum Verkauf auf dem Rittergute Mühlbach bei Wurzen.

Reheverkauf.

Zu verkaufen sind ein paar ganz zahme Rehe (Bock und Rinde). Das Nähere Gerberstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Obstbaum = Verkauf.

Eine große Auswahl von schönen Obstbäumen, verschiedenen Sträuchern und andern Bäumen und seltenen Topfpflanzen findet man billig bei dem Gärtner **Nienhagen** in Abtnaundorf.



Goldfischchen, Schildkröten,

ausländische Vögel, wobei eine sibirische Gans, verkauft
Moritz Richter,
Barfußgäßchen Nr. 10.

Die Düffeldorfer Senffabrik

empfehlen ihren echten Düffeldorfer Mostrich, scharf und mild, so wie ff. englischen und Kräuter-Mostrich, in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Anker, auch in Glas- und Steinbüchsen.

A. Nische, früher C. Bauers Wwe., Sporengäßchen Nr. 8.

Nuss. Zuckererbse

in neuer diesjähriger Waare erhielt und empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Westphäl. Schinken, Wurst und Pumpernickel.

Schinken von 8—14 Pfund, Würste von 1—2 Pfd., Pumpernickel, das Stück von 4—8 Pfd., ist zu haben große Fleischergasse, Stadt Frankfurt bei **Zumborn** aus Westphalen.

Echte Braunschweiger Wurst,

ganz frisch, habe ich von allen Sorten wieder erhalten
Moritz Richter im Barfußgäßchen.

*. Echten Limburger Käse erhielt wieder frisch
C. F. Kunze, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Getrocknetes Hamburger Rauchfleisch und Zunge, gebratenen Schinken, frische Sülze, Lüneb. Bricken, Brathäringe, Caviar, ff. marin. Häringe und neue Lachshäringe empfiehlt
C. F. Kunze, gr. Fleischergasse.

Beste holsteiner Stoppelbutter

empfehlte in Fässern so wie ausgestochen billigt
Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.

Nathan Marcus Oppenheim

aus Frankfurt a. M.,
 grüner Kamm, Nr. 62, Brühl, 1. Stock,
 kauft Juwelen, Perlen, antike Gegenstände in Gold,
 Silber, Elfenbein etc., Münzen u. Medaillen, und empfiehlt
 sein Lager dieser Artikel.

Die höchsten Preise für getragene
 Uhren, Gold und Silber, Stickereien, Münzen, zahlt
Rosenfeld aus Berlin,
 Brühl Nr. 58, in der goldnen Kanne, Hof links, 2 Treppen
 bei Lips.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, echten und unechten Stickereien u. s. w. bei
L. Schlesinger aus Berlin,
 Brühl Nr. 31.

20—30 Kannen gute Milch den Tag werden sogleich gesucht.
 Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl.

Capitalien von 1000 bis 500,000 Thlr. werden vermittelt gegen genügende Hypothek Reichels Garten, Petersbrunn Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verleihen sind sofort 2000 Thlr. gegen pupillarische Sicherheit durch
 G.-Dir. Adv. **Siz**, kleine Fleischergasse Nr. 4.

Zu verleihen sind sofort 800 Thlr. gegen gute Hypothek durch
 Adv. **Schrey**, Reichsstraße Nr. 28.

1000 bis 1300 Thlr. und zwei Mal 200 Thlr. sind auf Mündelhypothek auszuleihen durch
 Adv. **Kouy**, Brühl, Schwabe's Hof.

Für Kaufleute, Provisions-Reisende und Agenten.

Ein Fabrikant in der preuß. Rheinprovinz sucht für den Verkauf seines Artikels Reisende gegen eine bedeutende Provision.

Sein Fabrikat ist überall gangbar und er hat dafür in allen Ländern seine festen Abnehmer, weil er dieselben durch seinen eigenen Reisenden hat besuchen lassen.

Nur solche Reisende wollen sich melden, welche schon längere Zeit reisen und gute Referenzen bieten können. Diejenigen haben den Vorzug, welche mit Parfümerie-, Galanterie- und Quincallerie-Geschäften in Berührung kommen und Kenntniß fremder Sprachen besitzen.

Die Länder, welche bereist werden sollen, sind: die Zollvereinsstaaten, Frankreich, Belgien, Großbritannien und Irland, Dänemark, Schweden, Rußland, Polen, die österreichischen Kaiserstaaten, die Donau-Fürstenthümer, die Türkei, das Königreich beider Sicilien, Spanien und Portugal.

Auch wäre der Suchende geneigt, sich mit einem anderen Hause zu einigen, um diese Länder, oder einzelne davon auf gemeinschaftliche Kosten besuchen zu lassen.

Für Wien und Berlin beabsichtigt derselbe den Verkauf seines Fabrikates einem thätigen und soliden Agenten zu übertragen.

Hierauf Reflectirende wollen sich unter Angabe ihres bisherigen Wirkungskreises und ihrer Reiseroute in frankirten Briefen unter B. B. 40 an die Expedition d. Bl. wenden.

Commissionslager-Gesuch.

Ein renommirtes Berliner Haus, dessen Chef sich gegenwärtig hier befindet und welches sehr umfangreiche Verbindungen besitzt, wünscht für dortigen Platz in Weiß- oder Posamentir-, auch Sammet- und Seidenwaaren aus einer Fabrik Agenturen oder Commissionslager zu übernehmen. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter C. L. G. niederzulegen.

Ein bedeutendes Fabrikgeschäft,

das am hiesigen Plage eines der größten und schön gelegenen Gewölbe das ganze Jahr hindurch zum Verkauf offen hat, beabsichtigt einige andere Fabrikate (Kurzwaaren) in Commissions-Verkauf zu übernehmen. Da dieses Haus sein eigenes Fabrikat mittelst 560 Agenten sowohl in ganz Deutschland, als der Schweiz, Holland und Belgien absetzt, so ist für Fabrikanten wohl keine passendere Gelegenheit, ihre Artikel auf die allervortheilhafteste und großartigste Weise abzusetzen. Näheres zu erfragen bei Herrn Börsenschließer **Heinrich Louis Lehmann**, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Agentur-Gesuch.

Zur Uebernahme von Agenturen für hiesigen Platz empfiehlt sich den geehrten Herren Fabrikanten ein junger Kaufmann und erbittet sich gefällige Offerten unter B. in der Expedition d. Bl.

Agentur-Gesuch.

Sollte ein hiesiges oder auswärtiges Manufacturwaarengeschäft geneigt sein, in Berlin ein Agentur- resp. Commissionslager zu unterhalten, so ist ein renommirtes Haus daselbst, dessen Chef gegenwärtig hier ist, bereit, solches zu übernehmen. Gef. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für Fabrikbesitzer.

Ein Geschäftsmann, Mitte der 30er Jahre, in Berlin ansässig, der jetzt von den Einkünften seines Grundstücks lebt, wünscht, da er an Thätigkeit gewöhnt ist, den Verkauf von Fabrikzeugnissen, resp. Agentur, zu übernehmen. Nähere Auskunft wird die Güte haben Herr Kaufmann Erbrecht, Grimma'sche Straße Nr. 14 im Gewölbe zu ertheilen.

Ein Agent, der seit 5 Jahren in wollenen und baumwollenen Garnen arbeitet und dem Empfehlungen bedeutender Häuser zur Seite stehen, wünscht noch eine Agentur für eine solide Spinnerei in baumwollenem Garn, besonders in 30r. Derselbe, gegenwärtig hier, bittet, geneigte Offerten unter A. Z. mit Briefen an die Herren Dufour Gebr. & Co. hier gef. abzugeben.

Compagnon-Gesuch.

Sehr vortheilhaft kann ein lediger Mensch in eine vor 3 Jahren eingerichtete Cigarren- und Tabakfabrik in einer angenehmen Stadt ohne Concurrenz mit einem kleinen Capitale als Theilnehmer eintreten. Es wird von demselben gute Zeugnisse und Empfehlung verlangt, auch muß solcher Kenntnisse von dem Geschäft besitzen, wo möglich schon darin gearbeitet haben, eine gute Hand schreiben und auch kleine Reisen machen können. Darauf Reflectirende wollen sich schriftlich oder mündlich melden in Leipzig bei dem Buchdrucker **Reiber** in der Officin des Herrn Bernhard Tauchnitz.

Lithograph-Gesuch.

Wir suchen einen tüchtigen Schrift-Lithographen, der wo möglich nebenbei im Zeichnen etwas leisten kann. Auf ein längeres Engagement kann gerechnet werden.

Anmeldungen nebst Proben bitten wir bei Herrn **Friedrich Fleischer**, Buchhändler, gefälligst abzugeben.
Reinhold & Söhne.
 Dresden.

Ein hier anwesender Kaufmann sucht für seine Material-Handlung einen tüchtigen Commis. Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein geübter Papparbeiter, so wie auch einige in dieser Arbeit eingewohnte Mädchen. Das Nähere zu erfahren Katharinenstraße Nr. 14 bei Fr. Wilt. Langstengel, Papp- und Cartonnagen-Arbeiter.

Gesucht wird für ein auswärtiges Manufactur- und Mode-
waarengeschäft ein Commis, welcher gewandter Verkäufer sein muß,
durch Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Conditorgehilfe wird gesucht.

Ein in der Zuckerbäckerei hauptsächlich erfahrener
Conditorgehilfe kann unter annehmbaren Bedingun-
gen sogleich placirt werden.

Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Briefe
F. Orlopp, Conditör in Gera.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Bursche, welcher schon in einer
Wirthschaft gedient hat, Ritterstraße Nr. 45.

Auf die vier nächstfolgenden Wochen wird ein Schreiber gesucht
Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Ein ordnungsliebender Laufbursche wird gesucht
Kirchgasse Nr. 3 parterre.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein im Hüte- und Haubensfertigen gut
geübtes Mädchen als Directrice in eine unweit gelegene Mittel-
stadt Sachsens. Näheres zu erfahren bei Fräulein Mathilde
Hildebrandt, Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, das gute
Zeugnisse aufweisen kann, Klostersgasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder und Hausarbeit
Poststraße Nr. 18 links 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches gut
mit Kindern umzugehen weiß, Dresdner Straße Nr. 31 rechts
parterre.

Ein Mädchen für Kinder wird gesucht
Glockenstraße Nr. 6.

Ein Dienstmädchen, welches etwas Tüchtiges leisten kann und
gute Zeugnisse hat, wird zum 1. November gesucht beim Gold-
arbeiter Ehrhardt, Brühl Nr. 61/479.

Zum Antritt pr. 1. October c. wird ein ordentliches Dienstmädchen
gesucht Fleischerplatz Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein zu jeder Hausarbeit geschick-
tes, gut empfohlenes Mädchen hohe Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Eine Amme wird gesucht Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch
2. Etage.

Empfehlung.

Ein gut empfohlener junger Mann, der 5 Sprachen kennt, und
sowohl in Hamburg als auch in Paris conditionirt hat, sucht hier
oder im Auslande ein Engagement als Correspondent und Buch-
halter. Adressen, mit M. S. bezeichnet, bis ult. d. M. hier im
Palmbaum abzugeben.

Gesuch. Ein Buchbindergehülfe, geschickter Galanteriearbeiter,
welcher auch geübter Zuschneider, so wie auch in der Lederarbeit
nicht ganz unerfahren ist, sucht eine Stelle bis zum 1. Novem-
ber. Adressen unter P. B. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein Mädchen aus Thüringen, welche längere Zeit bei Herrschaf-
ten diente und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht jetzt oder
zum 1. November einen Dienst. Näheres Nicolaisstraße im Rosen-
kranz 4 Treppen.

Ein gewandtes, arbeitsames, im Kochen geschicktes Mädchen sucht
einen Dienst bis 1. November. Näheres Moritzstr. Nr. 3, 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Oct. einen Dienst
als Köchin Ritterstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen von 15 Jahren, die schon bei Kindern ge-
dient hat, sucht zum Funfzehnten einen Dienst als Kindermädchen
oder bei ein paar stillen Leuten. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 3,
1 Treppe links.

Weslocal-Gesuch.

Ein geräumiges Gewölbe in der Katharinenstraße,
Reichsstraße oder auf dem Brühl wird zu miethen
gesucht. Die Expedition d. Bl. sagt von wem.

Gewölbe-Gesuch.

Für ein reinliches Geschäft wird am Markte, wo möglich An-
fang der Peters- und Grimma'schen Straße, ein Gewölbe gesucht.
Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter dem Zeichen
B. gef. abzugeben.

Zu miethen gesucht

wird von Neujahrmesse an ein Weslocal in der Reichsstraße,
zur Hälfte oder auch ganz. Näheres bei Grumbt & Co.

Logis-Gesuch.

Ein Familienlogis von 2—3 Stuben nebst sonstigem erforder-
lichem Zubehör in der innern oder äußern Dresdner Vorstadt wird
zu Weihnachten d. J. oder Ostern 1853 zu miethen gesucht, und
sind desfallsige Offerten unter A. Z. Nr. 1. in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird

für die Michaelis-Messe 1853 und ferner ein Messstand in der Nähe
des Markts, Bel-Etage, 2 Zimmer, von denen wenigstens eins nach
der Straße zu gelegen sein müßte. Offerten bittet man unter Adr.
A. in der Expedition d. Bl. nebst Preisbemerkung abzugeben.

Zu miethen gesucht

wird von Weihnachten ab in der Dresdner Vorstadt ein kleines
Familienlogis. Gefällige Adressen Mühlgasse 9 beim Hausmann.

Ein schönes mittleres Familien-Logis in der besten
Weslage wird für künftige Ostern zu miethen ge-
sucht. Adressen Gainsstraße Nr. 26, 2 Treppen ab-
zugeben.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Mädchen, das allein eine
kleine Wirthschaft führen kann. Nur solche, die gute Atteste auf-
zuweisen haben, können sich melden in den Nachmittagsstunden
Petersstadtgraben bei der Gärtnerin.

Gesucht wird von ein Paar stillen, pünctlich zahlenden Leuten
ohne Kinder ein Logis. Adressen unter M. M. niederzulegen in
der Expedition d. Bl.

Eine stille Dame sucht sofort eine kleine Wohnung. Offerten
erbittet man Universitätsstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Ein heizbares Stübchen ohne Bett wird gesucht. Adressen
Friedrichsstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Stube nebst Alkoven von einer Familie als
Astermiethen. Zu erfragen Dresdner Str. 57, im Hofe rechts 1 Tr.

Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren er-
suche ich ergebenst, die Verzeichnisse von frei we-
senden Familienwohnungen und Geschäftslocalen
von Michaelis 1852 bis Ostern 1853 mir baldigst
zukommen zu lassen, indem ich von mehreren acht-
baren Familien zur Besorgung beauftragt bin.

Wilhelm Krobitzsch,

Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen 2.

Waaren-Lager.

Eine 1. Etage auf dem Brühle, seither als Rothgarn-Lager be-
nutzt, ist von der Ostermesse n. J. ab anderweitig zu vermieten.
Nähere Auskunft darüber Brühl Nr. 79, 2 Treppen hoch in
den Vormittagsstunden 10—12.

Wesvermietung.

Zwei große Stuben nebst Alkoven und eine kleine Stube sind für
diese Messe noch zu vermieten Klostersgasse Nr. 12, 2. Etage.

Vermiethung eines ganzen Hauses.

Das Böhme'sche, sub No. 37/516 am Neukirchhofe
neben der neuen Pforte gelegene Eckhaus nebst dem
daran stoßenden Garten an der Promenade ist von
Ostern 1853 an so wie bisher wieder im Ganzen zu
vermieten durch
Dr. Friederici senior.

Messvermietung: für diese und nächste Messen mehre gut möblierte Zimmer mit Betten, Hainstraße Nr. 1, 3. Etage links.

Zu vermieten ist ein **Gewölbe** zu Ostern k. J. und ein **Hausstand** sofort, in Nr. 24 der Grimma'schen Straße, durch **Adv. Prasse** jun.

Zu vermieten ist in Nr. 14 der Reichsstraße ein Gewölbe auf die Straße heraus zur Michaelismesse 1853 und alle darauf folgenden Messen.

Zwei Hausstände, der eine von jetzt an, der andere zur Ostermesse 1853. Auch zwei Keller, hell und geräumig. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Vermiethung in Reudnitz.

Grenzgasse Nr. 82 ist an eine streng solide Familie eine schöne Wohnung, hohes Parterre, mit Gärtchen zum October oder 1. November zu vermieten. Näheres in der 2. Etage daselbst.

Vermiethung.

Ein **Familienlogis**, erste Etage, in einem lebhaften Durchgange am Markte und

Ein **Gewölbe** nach der Klostersgasse, welches bisher zu einer Barbierstube benutzt wurde, sind von **Ostern 1853** an zu vermieten.

Näheres bei dem Hausmann Schirmer, Kaufhalle, Markt 10.

Vermiethung für die Messen oder auf's Jahr.

Ein **Gewölbe** dicht am Markte im Barfußgäßchen, welches bisher ein auswärtiges Geschäftshaus, das die Messen ferner nicht besuchen will, inne hatte, ist von **Ostern 1853** an zu vermieten.

Näheres bei dem Hausmann Schirmer, Kaufhalle, Markt Nr. 10.

Die eben so geräumige als freundliche **Parterre-Wohnung** in dem Eckhause Nr. 82 der Grenzgasse zu Reudnitz mit 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Gewölbe, Keller, Garten, Holz- und Torfraum ist an eine solide Familie zu vermieten und kann **sofort** bezogen werden.

Näheres ist bei dem Herrn Kaufmann R. Wiedemann daselbst so wie nächsten Sonnabend, den 2. October d. J., Mittags bei dem Eigenthümer in Nr. 6 im Gasthause zur Stadt Dresden in Leipzig zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches **Dach-Logis** in Nr. 82 an der Grenzgasse an eine stille Familie und kann zugleich die **Hausmanns-Stelle** mit übernommen werden.

Darauf Reflectirende haben sich nächsten Sonnabend, den 2. October d. J., Mittags 1 Uhr bei dem Eigenthümer in Nr. 6 des Gasthauses zur Stadt Dresden in Leipzig persönlich zu melden.

Zu vermieten ist eine fein möblierte Stube mit Schlafstube an ledige Herren, Aussicht nach der Promenade, von jetzt an zu beziehen, Brühl, goldne Eule Nr. 75, 3. Etage im Hintergebäude.

Zu vermieten ist sogleich an zwei Herren Studierende oder Beamte eine Stube nebst Schlafcabinet Johannisgasse 25, 1. Et.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche möblierte Stube Neukirchhof Nr. 44, 1 Tr.

Zu vermieten ist für nächste Messen eine schöne geräumige Stube Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten Reichsstraße Nr. 23 die erste Etage vorn heraus.

Garçon-Logis.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei möblierte Zimmer mit freundlicher Aussicht auf die Promenade. Näheres Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine möblierte Stube mit Alkoven und Betten Neumarkt Nr. 24, vorn heraus 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte freundliche Wohnung nach der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34, parterre.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit Alkoven; kann den 3. October bezogen werden, Ritterstr. 19, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind sogleich zwei elegant möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren **Lehmanns Garten Nr. 1 rechts parterre.**

Zu vermieten ist an Herren ein geräumiges möbliertes Zimmer mit Schlafgemach (messfrei, mit Hauschlüssel) Burgstr. 27, 3. Et.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet ist zum 1. October zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Eine möblierte Stube mit Alkoven ist zu vermieten Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen, Stube und Kammer, Hainstraße Nr. 31, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 30.

W. Becker.

Cirque Olympique

von

L. Götze u. Gelia Tourniaire

in dem dazu erbauten Circus auf dem Rossplatz heute und täglich während der Messe mit neuen Abwechslungen zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst und Pferdedressur.

Preise der Plätze:

Erster Platz 7 1/2 Ngr. Zweiter Platz 5 Ngr. Dritter Platz 2 1/2 Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem zweiten Platz die Hälfte. Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 8 Uhr.



PIERRE RICHARD.

dem Rossplatz in der mit Nr. 12 bezeichneten Bude.

M en a g e r i e

von **Le Cerf & Richard** aus Paris.

Täglich jede Stunde von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr Vorstellung der abgerichteten Thiere. Die Hauptfütterung findet nach Wunsch des verehrten Publicums um 8 Uhr statt. Der Schauplatz ist auf

Pariser

Kinder-Theater

auf dem Rossplatz in der Bude **Nr. 15.**

Wir machen einem hochgeehrten Publicum bekannt, daß wir von heute ab ein Atelier lebender Bilder zu geben die Ehre haben werden, wozu ergebenst einladen

H. Eisfeld & Kolzer.

Peterschießgraben. Heute große Übungsstunde. Anfang 1/28 Uhr. **Müller.**

Hotel de Saxe.

Heute Donnerstag den 30. Septbr.

starkbesetztes Concert.

Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von **W. Wenz.**

TIVOLI. EXTRA-CONCERT,

Morgen Freitag großes ununterbrochenes

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.

Das Nähere hierüber im morgenden Blatte. Das Musikchor unter Direction Das Musikchor des 4. Schützenbat. von **W. Wenz.** **C. Schlegel.**

Carl Grohmann,

Petersstraße Nr. 46, 1. Etage, links vom Markte, 1. Erkerhaus.

Circus National von C. Reinschüssel.

Heute Donnerstag den 30. September und Freitag den 1. October Vorstellungen in der höheren Reitkunst und Pferdedressur, wovon besonders bemerkt wird: Französisches Grenadier-Manöver; der Reitunterricht zweier Engländer in der deutschen Reithahn, komische Piece; neue Reitstücke; außerordentliche Kraftproductionen des Herrn Julius Starck, erster Hercules. Neue Tableaux lebender Bilder: Strafe Aktions bei Ueberraschung der Diana mit ihren Nymphen im Bade; Hebe; Schmetterlingsfängerin; das badende Mädchen; Venus mit dem Kranze, und Schluß-Tableau: Ein Bacchusfest. — Täglich mehrere Vorstellungen. Abends 7 und 9 Uhr Hauptvorstellung mit lebenden Bildern.



Während der Messe

auf dem Kopplage jeden Tag vier große außerordentliche Vorstellungen von der Familie KNIE.

Erste Abtheilung:

Tänze auf dem englischen Seile mit und ohne Balancirstange.

Zweite Abtheilung:

Der Wettkampf der Athleten, Jongleure, Gymnastiker und Equilibristen.

Schluß der Vorstellung:

Die Spiele Ilos und seiner Söhne, ausgeführt von Hrn. Merk und den vier jungen Athleten.

Erster Platz 6 \mathcal{M} , zweiter 4 \mathcal{M} und letzter 2 \mathcal{M} , Kinder bezahlen die Hälfte. Erste Vorstellung um 4 Uhr, die zweite $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, die dritte $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, die letzte um 9 Uhr.



Im neu decorirten grossen Saale des Schützenhauses bei brillanter Gas-Beleuchtung während der Messe täglich

EXTRA-CONCERT

vom Musikchor unter Direction v. Fr. Riede.

Hierbei werde ich auf's Angelegentlichste bemüht sein, durch eine reiche Auswahl gut bereiteter Speisen, preiswürdiger Weine, vorzüglicher Biere — namentlich acht Bayerisches — die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erhalten.

C. Hoffmann.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

CENTRAL-HALLE.

Heute Donnerstag den 30. September

Extra-Concert von Fr. Riede.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Anfang 7 Uhr.

CENTRAL-HALLE.

Heute und alle Tage während der Messe ist der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit à la carte und Mittags 1 Uhr

Table d'hôte

gespeist wird. Abends

EXTRA-CONCERT,

wobei der große Unionsaal mit den sich anschließenden Salons brillant erleuchtet und zu einem Blumengarten umgestaltet sind, so daß meine werthen Gäste die Räumlichkeiten der Centralhalle nicht unbefriedigt verlassen werden.

G. S. Neusch.



Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. D. D.

Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

HOTEL DE PRUSSE.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags 1 Uhr **table d'hote**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Zugleich empfehle ich ausgezeichnete Weine und ächt bairisches Bier.

M. Friedemann.

Schweizerhäuschen: Heute Concert.

Anfang 1/23 Uhr.

L. Pohle.

Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

Central-Halle.

Dienstag den 5. October

GROSSER MESS-BALL.

Billets für Herren à 10 Ngr. , für Damen à 5 Ngr. sind nur zu haben in der Central-Bierhalle und Abends an der Cassé.

G. S. Reusch.

Donnerstag
den 30. September

ODEON.

Donnerstag
den 30. September

B O N N B N F B S T,

bei verstärktem Orchester, geleitet von A. Fuhrmann.

Hierbei ist die Einrichtung getroffen, daß nur Damen Geschenke erhalten, und ist das Geschenk für die Bohnenkönigin außer Kranz u. dergl. noch ein Kleid. — Anfang 7 Uhr. Von 8 Uhr an Ballmusik. Ende 9 Uhr. Entrée incl. Tanz 7 1/2 Ngr. , Damen frei. — Für brillante Erleuchtung und volles Orchester ist gesorgt. A. Fuhrmann.

NB. Sonnabend großer Berliner Kaffeeklatsch.

COLISEUM.

Concert und Tanzmusik nach Hamburger und Berliner Tanzregeln. Jeder Herr à 5 Ngr. Entrée Sonntags, und Montags 2 1/2 Ngr. , wofür das Tanzen frei ist. Für gute Bedienung ist bestens gesorgt. Hierzu lade ich ein geehrtes Publicum ein. J. C. Lannert.



Hamburger Weinstube.

Täglich

MOCKTURTLE-SUPPE

à la Wilkens.

Restaurations-Eröffnung, Neukirchhof Nr. 41.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Das Patriſche ist fein. Um recht zahlreichen Besuch bittet Ernst Müller.

Restaurations-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die früher von J. G. Kirmeß betriebene Speisewirtschaft Klostergasse Nr. 9 übernommen und damit gleichzeitig eine bairische Bierwirtschaft verbunden habe. Sowohl durch billige als reelle Bedienung hoffe ich ein mich beehrendes Publicum in Allem zufrieden zu stellen und bitte um recht zahlreichen gütigen Besuch.

B. A. Kessler, Klostergasse Nr. 9.

Restauration von Gotthelf Weinert, Kupfergäßchen 4.

Heute früh Speckkuchen, Abends Karpfen polnisch mit Weinkraut. Der Frankfurter Aepfelwein, die Flasche zu 3 1/2 Ngr. , und das Giskellerbier zu 13 Pfg. sind ganz vorzüglich.

In der Restauration von Görsch, Burgstraße Nr. 21,

heute Abend 7 Uhr musikalische Unterhaltung, wobei mit Hasenbraten, so wie mit feinem bairischen Bier bestens bedient wird. Auch ist ein Local für Nichtmusikliebende bereit. — Heute früh Speckkuchen.

Restauration von Emmerich Kaltschmidt, Klostergasse Nr. 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Große Funkenburg.



Heute Donnerstag d. 30. Sept. **humoristische Gesangs-Vorträge**, wobei die neuesten u. beliebtesten Scenen vorgelesen werden.

Es bittet um zahlreichen Besuch **J. Frey**. — Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. à Person. Morgen Freitag **Weiß Kaffeegarten**.

Kleine Funkenburg.



Heute Donnerstag den 30. Sept. **Gesangs-Concert** des Sängers und Komikers

Robert Mühle mit Gesellschaft.

Anfang 1/28 Uhr.

Central-Bierhalle.

Heute Donnerstag Auftritt des Naturfängers **Sprenger**.

Dem verehrl. Publicum zur geneigten Nachricht, daß derselbe bei seiner besonders angenehmen Tenorstimme auch eine reichhaltige Auswahl von gefühlvollen und aufmunternden Gesangsstücken darbietet. Anfang 7 Uhr.

Heute zum **Schlachtfest** ladet ergebenst ein **Carl Pauck**, Poststr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. S. Dieze**, große Fleischergasse.

Heute früh **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet **August Jummel**, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Belohnung Thlr. 10.

Verloren wurde gestern früh von der Reichstraße, Markt, Thomaskäfigen bis Gerhards Garten eine braunleberne Brieftasche, enthaltend Thlr. 33. 8 Sgr. in Münze und 3 Thlr. in Cassenanweisungen, 2/8 Loose Leipziger Lotterie Nr. 33572 nebst einer Rechnung. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen obige Belohnung abzugeben auf dem Comptoir von **S. G. Schletter**, Brühl Nr. 17.

Verloren wurde Dienstag früh auf dem Wege von Eutritzsch bis ins Thomaskäfigen eine goldne, mit Emaille melirte und einem rothen Stein besetzte Broche. Es wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung Reichels G., Erdmannsstr. 13, 4 Tr. abzugeben.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag, den 26. d., auf dem Wege durchs Rosenthal bis zurück in die Rosenthalgasse ein Beutel mit 17 bis 18 russischen Imperials.

Der ehrliche Finder wird um gefällige Abgabe auf dem Comptoir der Herren **Seymann Welter & Co.** gegen angemessene Belohnung dringend gebeten.

Gefunden wurde in der Seyffert'schen Barbierstube ein Ring. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn daselbst abholen.

Galatée de Florian livre 3, pag. 1 et 2.

Guill. Elicio.

Fräulein **Wilhelmine N.** gratulirt zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen

ein stiller Verehrer.

Es gratulirt dem Herrn **Karl Würz** zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen

So eben ist **Friederike** angekommen.

7 Uhr.

Bitte herzlich um eine Unterredung. Ort und Stunde bitte ich Sie selbst zu bestimmen. Nicht so böß!

Wer unter den Schenkstuben ein feines Töpfchen Dresdner Feldschlößchenbier für 13 2 trinken will, gehe bei **Joffroy**. Mehrere Gäste.

Herr Leucht aus Dresden.

Wenn jemals Herrn Leuchts Gemälde-Sammlung die Aufmerksamkeit aller Kunstkenner verdiente, so ist es diese Messe, denn die Reichhaltigkeit und Auswahl derselben ist diesmal so groß und befriedigend, wie sie oft in großen Ausstellungs-Localen gegen Eintrittspreis nicht anzutreffen sind und man sie auf dem engen Raume einer Hausflur nicht erwarten sollte. Wegen Mangel an Platz ist es ihm in der That auch diesmal nicht möglich, den ganzen Reichthum seiner Sammlung auf einmal zur Ausstellung zu bringen und er sieht sich genöthigt, fast täglich eine abwechselnde Auswahl zu treffen und die älteren beliebten Meisterwerke, wie die **Neapolitanerin** etc., stets mit neuen gelungenen dergestalt zu assortiren, daß, um über seine dormalige Ausstellung einen Gesamt-Ueberblick zu gewinnen und ein Gesamt-Urtheil fällen zu können, auch fast ein täglicher Besuch derselben erforderlich ist. Wer bleibt nicht vor Bewunderung stehen vor dem **Chocoladen-Mädchen** mit den feinen zarten Gesichtszügen und dem herrlichen Faltenwurf ihres weißen Schürzens? Ist es doch, als wollte sie aus der Leinwand hervortreten und uns die Tasse kredenzen! Wer versinkt nicht in melancholische Betrachtungen über die Wandelbarkeit alles Irdischen bei **Alt- und Neu-Rom**? Wer bricht nicht in Staunen und Bewunderung aus über die Pracht von **Trief**, das uns in der herrlichsten Beleuchtung entgegenstrahlt? Wer versinkt nicht in Schmerz und Trauer über die verunglückten **Strandschiffer** und theilt die Trauer der Witwen, Kinder und Freunde?

Eben so reichhaltig sind die **Genrebilder**, und wenn wir die **Heimkehr vom Felde**, den **Kesselflicker**, den **Schuster als Lehrmeister** hervorheben, so wollen wir sie keinesweges über die übrigen gelungenen Werke setzen, die fast alle in Auffassung und Ausführung die Meisterhand verrathen. Da Herr **Leucht** mit uneigennütziger Gefälligkeit jedem Beschauer entgegenkommt, so wird es bei Kunstliebhabern nur dieser Andeutung bedürfen, um sich einen täglich abwechselnden Kunstgenuß zu verschaffen.

A. B. Z. D. P. O. M.

Ihre eheliche Verbindung zeigen ergebenst an

Gustav Feucht.

Wilhelmine Feucht, geb. Nether.

Leipzig den 29. September 1852.

Die erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau **Anna** geb. **Martius** von einem gesunden Mädchen zeige ich hiermit geehrten Anverwandten und theilnehmenden Freunden ergebenst an.

Chemnitz, den 28. September 1852.

C. G. Winter, Br. B. Insp.

Heute halb 1 Uhr Nachts starb unsere geliebte Tochter und Schwester **Christiane Wolfram**, was wir hiesigen Freunden in tiefer Betrübniß anzeigen.

Leipzig, den 29. Septbr. 1852.

Marie Wolfram.
Fritz Wolfram.

Heute raubte uns ein sanfter und plötzlicher Tod unsere theure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Julie Clarus**, geb. **Träger**, in dem Alter von 65 Jahren. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Trauerkunde

Leipzig den 29. September 1852.

die Hinterlassenen.

Unsern theuern Verwandten, so wie allen den verehrten Freunden, die durch die schöne Bekrängung des Sarges und der letzten Ruhestätte unserer geliebten und unvergeßlichen **Anna** so innige Theilnahme bewiesen, den wärmsten Dank. Gott möge so harte Prüfungen noch lange fern von Ihnen allen halten.

Leipzig, den 29. September 1852.

Die trauernden Aeltern
C. M. A. Fichtner.

In Del Vecchio's Kunst-Ausstellung am Markt,

Kaufhalle, zweite Etage,

befindet sich gegenwärtig unter anderen werthvollen Delgemälden ausgestellt:

Die Verurtheilung der Königin Marie Antoinette,

Original-Gemälde von **Paul Delaroche** in Paris.

Das Local ist täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Entrée 5 Ngr. à Person.

Kunst-Anzeige.

Im großen Saale der deutschen Buchhändler-Börse ist täglich von Morgens 8 bis Nachmittags 5 Uhr ausgestellt:

Das bedeutendste Werk der Malerei der neueren Zeit:

Die große Schützengilde von Brüssel erweist den Grafen Egmont und Horn die letzte Ehre,

von **Louis Gallait**.

Entrée 5 Ngr.

Zu einer Sitzung der

Polytechnischen Gesellschaft

Freitag den 1. October d. J. Abends 7 Uhr

im Locale der Gesellschaft (erste Bürgerschule parterre), in welcher u. a. Herr Dr. med. **C. Neclam** „über die Krankheiten der Gewerbetreibenden“ einen Vortrag halten wird, werden die Mitglieder der Gesellschaft, so wie alle Freunde des Gewerbes hierdurch eingeladen.

Das Directorium.

Stadt. Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A.). Morgen Freitag: Kartoffelköße mit Meerrettig u. Schweinefleisch.

Angekommene Reisende.

- | | | |
|---|--|--|
| Abel, Fabr. v. Prigwall, Frankfurter Str. 20. | Vorberg, Kfm. v. Ulberfeld, Hall. Straße 6. | Baumeister, Prof. v. Göttingen, Palmbaum. |
| Affabour, und | Vormann, Fabr. v. Stolp, Ritterstraße 39. | Briegleb, Fräul. v. Drambach, Rauchwaarenh. |
| Angeli, Kauf. v. Wien, | Burchardt, Kfm. v. Holzminde, Hainstraße 12. | Benecke, Kfm. v. Agendorf, Elephant. |
| Antonio, Kfm. v. Buxarest, | Bieber, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 12. | Beckum, Frau v. Magdeburg, Stadt Hamburg. |
| Aleksopolu, Kfm. v. Severin, und | Baumann, Fabr. v. Wittweida, Hall. Gäßch. 13. | Befels, Kfm. v. Fürth, und |
| Kuerbach, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 2. | Bruck, Kfm. v. Glog, Brühl 34. | Bolz, Kfm. v. Lemgo, Stadt Wien. |
| Ahrend, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstraße 18. | Becker, Fabr. v. Jöhstadt, Nicolaisstraße 12. | Becker, Baumeister v. Zittau, Stadt Nürnberg. |
| Alterthum, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 22. | Bentheim, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1. | Blüher, Kfm. v. Lungwitz, hohe Lille. |
| Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 89. | Behrenssohn, Kfm. v. Hamburg, fl. Fleischerg. 4. | Beck, Kfm. v. Stuttgart, und |
| Adam, Kfm. v. Rastenburg, | Blumenreich, Hölzger, v. Berlin, und | Bendir, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere. |
| Adam, Kfm. v. Stallupönen, | Blumenreich, Kfm. v. Gleiwitz, Thomasp. 3. | Baugarten, Thierarzt v. Sterben, St. Mail. |
| Adam, Kfm. v. Darkehnen, und | Borchert, Kfm. v. Grin, Brühl 57. | Bogen, Gutsbes. v. Podelwitz, br. Ros. |
| Adam, Kfm. v. Sensburg, Nicolaisstraße 54. | Baron, Kfm. v. Suhl, Brühl 71. | Bechgaard, Kfm. v. Kopenhagen, und |
| Ackermann, Kfm. v. Herbschiken, Hainstraße 31. | Baschastus, Tuchm. v. Maguhn, Brühl 31. | Bradshaw, Redacteur v. London, G. de Pologne. |
| Ackersfeld, Kfm. v. Lichtenau, Reichstraße 23. | Blumenthal, Frau v. Coswig, Nicolaisstraße 35. | Baack, Kfm. v. Ulberfeld, und |
| Ackermann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 37. | Brauß, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 41. | Burkel, Kfm. v. Wüstenselbig, Stadt Gotha. |
| Ackersperger, Fabr. v. Schwabach, Peterstr. 13. | Bauch, Tuchm. v. Kopsweim, Preussergäßchen 6. | v. Cerrini, Graf, Gutsbes. v. Prag, |
| Ahlers, Kfm. v. Rosbach, Burgstraße 21. | Brehme, Kfm. v. Neustadt a/D., g. Arm. | Gzarnowski, Rent. v. Warschau, und |
| Albischheim, Kfm. v. Hovesstadt, Reichstraße 23. | Biedenweg, Kfm. v. Greifswalde, fl. Fischerg. 6. | Gordes, Kfm. v. Batparaiso, Hotel de Bay. |
| Alexander, Kfm. v. Berlin, Brühl 8. | Baumgarten, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 22. | Chevallier, Juw. v. Magdeburg, St. Dresden. |
| Ashkenasi, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 9. | Becker, Fabr. v. Großenhain, Katharinenstr. 22. | Cohn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne. |
| Art, Kfm. v. Danzig, Hainstraße 28. | Brückner, Tuchm. v. Kopsweim, Kupferg. 3. | Carl, Kfm. v. Kopenhagen, Münch. Hof. |
| Ahrenfeld, Kfm. v. Schwaan, Hall. Straße 7. | Böttcher, Fabr. v. Leisnig, Univ.-Str. 10. | Cohn, Kfm. v. Reisse, Brühl 34. |
| Ambach, Kfm. v. Würzburg, fl. Fleischerg. 9. | Büchel, Fabr. v. Mehlis, Klostersgasse 7. | Cosel, Kfm. v. Neuenburg, Nicolaisstraße 12. |
| Auberlen, Kfm. v. Frankfurt a/M., Theaterplatz 6. | Blau, Kfm. v. Marienwerder, Böttcherg. 5. | Cahn, Kfm. v. Dessau, Hall. Gäßchen 13. |
| Asher, Kfm. v. Hamburg, fl. Fleischerg. 16. | Biram, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 32. | Cohn, Kfm. v. Augsburg, Hainstraße 28. |
| Aron, Kfm. v. Frankfurt a/D., Nicolaisstraße 21. | Brecht, Fabr. v. Weimar, und | Cahnert, Kfm. v. Brückenau, gr. Fischerg. 4. |
| Arnold, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha. | Beck, Kfm. v. Plauen, Thomasp. 8. | Cohn, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstraße 31. |
| Ahlborn, Kfm. v. Silberstein, Stadt Wien. | Bassula, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15. | Conta, Kfm. v. Pörsneck, Markt 13. |
| Arend, Kfm. v. Stettin, Kaiser v. Oesterreich. | Bendon, Kfm. v. Königsberg, Theatergasse 5. | Cohann, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64. |
| Abeck, Kfm. v. Hagen, Hotel de Pologne. | Bulofzer, Kfm. v. Schwep, Brühl 65. | Caro, Kfm. v. Breslau, Brühl 84. |
| Altshul, Kfm. v. Böhm.-Leipa, Palmbaum. | Bellersstein, Kfm. v. Arnberg, Hainstraße 1. | Cohn, Kfm. v. Posen, und |
| Arnheim, Kfm. v. Wörlich, g. Sonne. | Benfer, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 8. | Cohn, Kfm. v. Hohm, Ritterstraße 11. |
| Bähr, und | Bang, Kfm. v. Lenney, Hainstraße 25. | Gullmann, Steinschleifer v. Obertiefenbach, Neu- |
| Bahn, Kauf. v. Berlin, Katharinenstraße 15. | Becker, Fabr. v. Zittau, Magazingasse 17. | markt 34. |
| Bergel, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 13. | Böbel, Fabr. v. Suhl, Markt 17. | Cohn, Kfm. v. Botoschan, Ritterstraße 26. |
| Bernhardt, und | Blumentohl, Kfm. v. Salzthorn, Peterstr. 9. | Konstantin, Kfm. v. Grajowa, Katharinenstr. 2. |
| Buchwald, Fabr. v. Spremberg, Neulirch. 6. | Blumberg, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 18. | Cohn, Kfm. v. Könitz, Brühl 77. |

- Cohn, Kfm. v. Breslau, und
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Cronheim, Kfm. v. Stettin, Nicolaistraße 36.
 Christoph, Fabr. v. Gibau, Katharinenstr. 9.
 Cybulka, Steinschneider, v. Turnau, Thomasg. 2.
 Cohn, Kfm. v. Halle, Ritterstraße 44.
 Christmann, Kfm. v. Kempen, Nicolaistr. 9.
 Cahn, Kfm. v. Elberfeld, fl. Fleischerg. 6.
 Dubski, Steinh. v. Böhmen-Leipa, Nicolaistr. 38.
 Dahl, Kfm. v. Barmen, Markt 8.
 Dreschner, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 24.
 Dölkner, Fabr. v. Danzig, Reizer Str. 23.
 Donnerberg, Kfm. v. Prigwitz, Neukirch. 9.
 Degenkolb, Kfm. v. Plauen, Nicolaistraße 54.
 David, Kfm. v. Forst, Brühl 53.
 Dietrich, Kfm. v. Magdeburg, Petersstr. 24.
 Danziger, Kfm. v. Berlin, Brühl 17.
 Deines, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Hamb.
 Drost, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Deppermann, Poletechniker v. Hamburg, Stadt
 Nürnberg.
 Dreverhof, Frau v. Zwickau, gr. Baum.
 Dremel, Frau v. Dresden, Hotel de Russie.
 Deusing, und
 Dreiß, Kaufl. v. Ruhla, Neumarkt 4.
 Delbanco, Kfm. v. Hamburg, Brühl 67.
 David, Kfm. v. Frankenhäusen, Gerberstraße 67.
 Dienstfertig, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 75.
 Dieß, Kfm. v. Sonneberg, Petersstr. 35.
 Dennecke, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 1.
 Dörfel, Kfm. v. Guben, Markt 8.
 Delaini, Fabr. v. Berlin, Brühl 21.
 Dée Daniel, Kfm. v. Galaz, Ritterstraße 34.
 Dahlheim, Kfm. v. Salzwedel, Hall. Gäßchen 8.
 Drey, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 2.
 Dietel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
 Danziger, Kfm. v. Schweß, Brühl 65.
 Darmstädter, Kfm. v. Mannheim, Hainstr. 11.
 Diersch, Fabr. v. Schreibenberg, Katharinenstr. 22.
 Daus, Fabr. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Danwardt, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 3.
 Deister, Fabr. v. Berlin, Brühl 52.
 Eisenberg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Ehring, Kfm. v. Münster, Stadt Frankfurt.
 Eschwig, Kfm. v. Kaschau, Stadt Breslau.
 Elias, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 2.
 Eberling, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 50.
 Eisener, Juw. v. Berlin, Brühl 61.
 Elsberg, Hdlgsreis. v. Iserlohn, gr. Flschrg. 29.
 Eise, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 26.
 Erenfeld, Kfm. v. Frankf. a/M., fl. Flschrg. 6.
 Eichhorn, Kfm. v. Neustadt a/D., fl. Flschrg. 23.
 Eichner, Fabr. v. Freiberg, Petersstraße 24.
 Eichengrün, Kfm. v. Paderborn, Brühl 17.
 Engel, Kfm. v. Lüchow, Katharinenstraße 16.
 Engel, Kfm. v. Liegnitz, Goldhähng. 2.
 Epyler, Fabr. v. Glauchau, unt. Park. 1.
 Epyraim, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 51.
 Eckert, Fabr. v. Bischofswerda, fl. Flschrg. 11.
 Ernst, Kfm. v. Braunschweig, Tuchhalle.
 Foffian, Rent. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Floss, Gbes. v. Politz, Stadt Mailand.
 Fickert, Kfm. v. Annaberg, Stadt Wien.
 Funf, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
 Fröbus, Kfm. v. Leubingen, goldnes Sieb.
 Fischer, Kfm. v. Soltau, Stadt Frankfurt.
 Fischer, D. v. Würzburg, Stadt Breslau.
 Franke, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
 Fürst, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Franz, Dec., und
 Franz, Kfm. v. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Frischfeisen, Sattler v. Gießen, g. Sonne.
 Freudenthal, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 16.
 Fischer, Fabr. v. Glauchau, Brühl 83.
 Freudenthal, Kfm. v. Inowracław, Nicolaistr. 12.
 Fränkel, Kfm. v. Hörter, Neukirchhof 9.
 Fröhlich, Fabr. v. Wittgenndorf, Nicolaistr. 1.
 Frank, Kfm. v. Güstrow, Hall. Straße 7.
 Fernbach, Kfm. v. Furtwangen, Reichstr. 14.
 Franke, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Fallier, Kfm. v. Unruhstadt, und
 Förster, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25.
 Freudenberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Friedländer, Kfm. v. Bischofswerda, Brühl 64.
 Friebe, Fabr. v. Limbach, Katharinenstr. 9.
 Fürth, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 6.
 Fischer, Fabr. v. Jmenau, Markt 9.
 Frenckorn, Kfm. v. Gölleda, Katharinenstr. 16.
 Freudenthal, Kfm. v. Bodensfelde, Brühl 72.
 Frig, Kfm. v. Schmiedefeld, fl. Flschrg. 6.
 Fürstenwalde, Kfm. v. Dirschau, Hall. Str. 5.
 Friedenthal, Kfm. v. Hirschberg, Hall. G. 5.
 Fasold, Maler v. Lauscha, Neumarkt 7.
 Friedländer, Kfm. v. Seeburg, Hall. Str. 8.
 Frohnhausen, Kfm. v. Gllrich, Hall. Str. 7.
 Fränkel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 27.
 Freige, Antiq. v. Altenburg, Sporergräßchen 9.
 Feldheim, Kfm. v. Stromberg, Brühl 54.
 Günther, Fabr. v. Hohenstein, Kath. Str. 9.
 Günther, Fabr. v. Dhorn, Nicolaistraße 13.
 Gese, Kfm. v. Colberg, Petersstraße 35.
 Guhrauer, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 75.
 Großkopf, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 13.
 Gottschalk, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 43.
 Grote, Kfm. v. Ronsdorf, Reichstraße 49.
 Gumpert, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 16.
 Großmann, Kfm. v. Schneeberg, Markt 9.
 Gottliebsohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.
 Goldberg, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.
 Goldstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 59.
 Ganz, Kfm. v. Mainz, Hall. Gäßchen 14.
 Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Reichstraße 12.
 Grüngarten, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 40.
 Grünfeld, Juw. v. Preßburg, Brühl 54.
 Goldschmidt, Kfm. v. Braunschweig, Hall. Str. 3.
 Gundermann, Kfm. v. Halle, Brühl 57.
 Göde, Fabr. v. Dresden, Reichstraße 49.
 Goldschmidt, Kfm. v. Gießen, g. Sonne.
 Guttentag, Kfm. v. Wien, und
 Gries, Bürgermstr. v. Mühlhausen, gr. Blumenb.
 Glas, Adv. v. Pesth, Palmbaum.
 Gühne, Rybes. v. Liebau, grüner Baum.
 v. Gordon, Rittmstr. v. Priesnitz, Münchn. Hof.
 Goldenberg, Kfm. v. Gesecke, St. Frankfurt.
 Grünberg, Kfm. v. Gulum, und
 Georgi, Kfm. v. Wafungen, goldnes Sieb.
 Groothof, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Gehe, Factor v. Meissen, Kaiser v. Oesterreich.
 Gräbner, Frau v. Maguhn, weißer Schwan.
 Geupel, Fabr. v. Aisch, 3 Könige.
 Griebel, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Gerischer, Fabr. v. Annaberg, und
 v. Geisau, Rybes. v. Darnstädt, St. Dresden.
 Gläser, Fabr. v. Schweinfurt, und
 Gerdesheim, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Gruben, Kfm. v. Berlin, und
 Gasmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.
 Griebel, Fabr. v. Spremberg, fl. Flschrg. 6.
 Günther, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Grampe, und
 Gotthelf, Kaufl. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
 Gerson, Kfm. v. Hamm, und
 Gabbe, Kfm. v. Greifswalde, fl. Flschrg. 6.
 Goldhorn, Juw. v. Berlin, Brühl 61.
 Grünberg, Kfm. v. Effen, Hainstraße 31.
 Goldstein, Kfm. v. Danzig, Hall. Str. 5.
 Glück, Kunst., und
 Günther, Fabr. v. Berlin, Peterkirch. 3.
 Gierlings, Kfm. v. Braunschweig, Katharinenstr. 15.
 Gerson, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 59.
 Goldschmidt, Kfm. v. Gesecke, Reichstraße 43.
 Glöckner, Tuchm. v. Döbeln, Magazing. 4.
 Goldschmidt, Kfm. v. Neu-Ruppin, Nicolaistr. 38.
 Gabelmann, Fabr. v. Johannegeorgensstadt, kleine
 Fleischergasse 7.
 Große, Kfm. v. Schlawa, Brühl 58.
 Grüßner, Kfm. v. Werdau, fl. Fleischerg. 6.
 Görs, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Goldner, Glash. v. Parchen, Univ.-Str. 12.
 Goldstein, Kfm. v. Krakau, Brühl 71.
 Günther, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 28.
 Graf, Fabr. v. Forst, Hainstraße 12.
 Germann, Fabr. v. Burg, Hainstraße 3.
 Großmann, Kfm. v. Glas, Brühl 34.
 Gräse, Fabr. v. Rochsburg, Querstraße 22.
 Geißler, Fabr. v. Guben, Hainstraße 12.
 Goldner, Fabr. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Geidel, Kfm. v. Hameln, Katharinenstr. 16.
 Gerber, Fabr. v. Altenburg, Neukirchhof 46.
 Gottfreund, Fabr. v. Jülz, Schuhmacherg. 3.
 Grundmann, Fabr. v. Hohenstein, Goldhähng. 7.
 Hellge, Fabr. v. Neukirchen, Brühl 20.
 Hinrichsen, Kfm. v. Altona, und
 Hauser, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
 Hahn, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.
 Hanenwald, Kfm. v. Quedlinburg, St. Rom.
 Hirschberg, Kfm. v. Guben, St. Wien.
 Hesse, Kpsh. v. Dessau, und
 Heilmann, Gbes. v. Gösitz, br. Ros.
 Heinze, Bauinsp. v. Zwickau, St. Nürnberg.
 Hoyer, Kfm. v. Ulm, Kranich.
 Hinge, Hdlgsreis. v. Langensalza, St. Niesä.
 Herlich, Pastor v. Chemnitz, und
 Heymann, Land. v. Dresden, St. Dresden.
 Haberkorn, Kfm. v. Salza, und
 Hildebrandt, Amtm. v. Geddula, St. Gotha.
 Hartig, Fabr. v. Reichenberg, Rauchwaarenh.
 Hölzel, Glash. v. Haida, Schuhmacherg. 5.
 Hauer, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 41.
 Holländer, Kfm. v. Bernburg, Brühl 57.
 Hoffmann, Fabr. v. Seiffenhersdorf, Brühl 58.
 Hörtel, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 1.
 Hollmann, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 8.
 Haberkorn, Fabr. v. Strassburg, Reichstr. 38.
 Hartenstein, Fabr. v. Plauen, fl. Fleischerg. 15.
 Herrenstadt, Kfm. v. Schweidnitz, Katharinenstr. 16.
 Höffer, Kfm. v. Naumburg, Neumarkt 35.
 Heinicke, Maler v. Altenburg, Markt 14.
 Häbig, Fabr. v. Cottbus, Hainstraße 12.
 Hirschberg, Kfm. v. Graubenz, Reichstraße 39.
 Hirsch, Hdlgsreis. v. Berlin, Brühl 65.
 Hoffmann, Fabr. v. Gamenz, Hainstraße 28.
 Holberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 49.
 Herrstädtler, Kfm. v. Militsch, und
 Hahn, Kfm. v. Neustädtel, Brühl 57.
 Held, Fabr. v. Ernstthal, Katharinenstr. 9.
 Hartmann, Hdlgsreis. v. Magdeburg, Hainstr. 1.
 Häusler, Tuchm. v. Löbnitz, Neumarkt 34.
 Herdickerhof, Kfm. v. Unna, fl. Flschrg. 9.
 Heuser, Kfm. v. Eöln, Nicolaistraße 51.
 Hennigson, Kfm. v. Lissit, Brühl 29.
 Hünse, Kfm. v. Brandenburg, und
 Heine, Kreisger. Rath v. Freiberg, Hainstr. 22.
 Heilbut, Fabr. v. Hamburg, Nicolaistraße 18.
 Hermann, Kfm. v. Görlitz, Katharinenstr. 24.
 Hager, Kfm. v. Barmen, Neumarkt 2.
 Härtel, Fabr. v. Waldenburg, Reichstraße 55.
 Hutschenreuther, Fabr. v. Hohenberg, Grimm-
 Straße 1.
 Hübner, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaistraße 6.
 Harwitz, und
 Helft, Kaufl. v. Derenburg, Thomasg. 9.
 Heimann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 24.
 Heller, Kfm. v. Teplitz, Hall. Straße 14.
 Hauffe, Tuchm. v. Döbeln, Magazingasse 4.
 Herger, und
 Heinze, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Häbler, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 64.
 Heinz, Fabr. v. Guben, und
 Hadjoudoure, und
 Hassan, Kfl. v. Constantinopel, Katharinenstr. 2.
 Hoffmann, Kfm. v. Sora, Barfußgäßchen 3.
 Honitz, Kfm. v. Schweß, Brühl 65.
 Helbe, Fabr. v. Ohrdruff, Thomasgäßchen 8.
 Henkler, Fabr. v. Werdau, Brühl 89.
 Heyne, Fabr. v. Rothenburg, und
 Heyne, Fabr. v. Kirchberg, Frankfurter Str. 20.
 Hirschfeld, Kfm. v. Ballenstädt, Nicolaistr. 18.
 Hempel, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 6.
 Hagemann, Kfm. v. Zittau, Schützenstr. 21.
 Habenicht, Kfm. v. Minden, Klostergasse 9.
 Höck, Haarb. v. Dingelstädt, Elephant.
 Hoffstädt, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 11.
 Herzfeld, Kfm. v. Nordhausen, fl. Fleischerg. 11.
 Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
 Hasenkamp, und
 Hesselbarth, und
 Henz, Kaufl. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Halberstadt, Kfm. v. Offenbach, Nicolaistr. 24.
 Haack, Kfm. v. Quedlinburg, Ritterstraße 44.
 Herzberg, Kfm. v. Götzen, Brühl 31.
 Hesse, Fabr. v. Harburg, Reichstraße 38.
 Heber, Fabr. v. Auerbach, gr. Fleischergasse 16.
 Heber, Fabr. v. Auerbach, Brühl 3.
 Häppler, Kfm. v. Hildesheim, und
 Hähnel, Kfm. v. Minden, Peterstraße 42.
 Heidstedt, Kfm. v. Bielefeld, gr. Fleischerg. 1.
 Hahn, Fabr. v. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 17.

- Hofner, Kfm. v. Kaiserwalde, Reichstraße 10.
 Hirsch, Kfm. v. Stallupönen, Brühl 77.
 Herzfeld, Kfm. v. Steinheim, Reichstraße 6.
 Zimmelman, Kfm. v. Bismark, Palmbaum.
 Jauchius, Fabr. v. Brand, Elephant.
 Joseph, Kfm. v. Kottok, Stadt Rom.
 Jordan, Stud. v. Heidelberg, und
 Jordan, Fiscal v. Ansbach, Stadt Nürnberg.
 Jrmier, Baumeister v. Weisensfeld, St. Frankf.
 Johanneskau, Kfm. v. Grajowa, Katharinenstr. 2.
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Joseph, Kfm. v. Laage, Katharinenstraße 5.
 Jacobsen, Kfm. v. Malschow, Brühl 78.
 Kalomtschin, Kfm. v. Grajowa, Katharinenstr. 1.
 Kowalsky, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Kühn, Fabr. v. Sebnitz, und
 Käufer, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 6.
 Kriegerstein, und
 Krause, Fabr. v. Werdau, und
 Kunze, Fabr. v. Waltersdorf, Brühl 89.
 Kosack, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Kleeblatt, Kfm. v. Büren, Reichstraße 43.
 Kresschmar, Fabr. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Köhler, Rauchh. v. Weisensfeld, Brühl 22.
 Kirschbaum, Kfm. v. Radom, Brühl 42.
 Kunte, Kfm. v. Hannover, Reichstraße 49.
 Kofoski, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.
 Kleist, Kfm. v. Brandenburg, Markt 9.
 Kagenberger, und
 Kraper, Kauf. v. Jena, Reichstraße 49.
 Krafau, Kfm. v. Berlin,
 König, Steinh. v. Tarnau, und
 Koch, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 37.
 Koch, Kfm. v. Neumarkt, Hainstraße 22.
 Köhler, Kfm. v. Paris, Katharinenstraße 5.
 Krause, Kfm. v. Putbus, Brühl 70.
 Kiez, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 1.
 Kinnermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 14.
 König, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 17.
 Keller, Rauchh. v. Weisensfeld, Brühl 67.
 Krieger, und
 Keil, Kauf. v. Gilenburg, Reichstraße 1.
 Kleinert, Glash. v. Neudorf, oberer Park 7.
 Kochmeyer, Kfm. v. Gerleben, Neulirchhof 9.
 Kallinus, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstr. 24.
 Kattenbusch, Fabr. v. Werdau, und
 Kahle, Fabr. v. Gottbus, Tuchhalle.
 Kempenich, Kfm. v. Reheim, fl. Fleischerg. 9.
 Keitel, Fabr. v. Berlin, Quersstraße 4.
 Kutz, Dec. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Kühn, Berggrath v. Meissen, grüner Baum.
 Kaufmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Kulezyski, Gutsbes. v. Warschau, Stadt Rom.
 König, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Kamer, Kfm. v. Aachen, Kranich.
 Knapp, Hopfenh. v. Altenburg, br. Roß.
 Krefler, Telegraphen-Dir. v. Dresden, Stadt
 Dresden.
 Kropf, Cond. v. Altenburg, und
 Kropf, Kfm. v. Bayreuth, goldnes Sieb.
 Krause, Uhrm. v. Wittenberg, w. Schwan.
 Kämpfer, Kfm. v. Ratibor, Hotel de Baviere.
 Kleinicke, Kfm. v. Weisensfeld, Stadt Frankfurt.
 Koch, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Hamburg.
 Königsberger, Kfm. v. Berlin, und
 Kühne, Kfm. v. Snadenburg, Stadt London.
 Katarshi, Rath v. Petersburg.
 Knopp, Kfm. v. Hamburg, und
 Köhert, Juw. v. Wien, Hotel de Bologne.
 Kapfer, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
 Kling, Gastw. v. Orlowa, Rauchwaarenhalle.
 Kuhbaus, Fräul. v. Galbe, g. Sonne.
 Kuhlmann, Fabr. v. Iserlohn, Hotel de Russie.
 Klattenhof, Goldarb. v. Galbe, Elephant.
 Lührmann, Kfm. v. Gießen, gr. Blumenberg.
 Lippold, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Lohr, Fabr. v. Peitz, Tuchhalle.
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.
 Löwenthal, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 46.
 Levisohn, Kfm. v. Stallupönen, und
 Levisohn, Kfm. v. Billfallen, Brühl 77.
 Löwenhaar, Kfm. v. Fürth, Goldhahng. 5.
 Lehmann, Kfm. v. Pr.-Holland, Nicolaistr. 6.
 Littauer, Rauchh. v. Breslau, Brühl 64.
 Lindner, Fabr. v. Schneeberg, Reichstraße 28.
 Levisohn, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 12.
 Lasart, Kfm. v. Minden, Reichstraße 13.
 Lütke, Kfm. v. Neukreutz, Nicolaistraße 38.
 Löfer, Kfm. v. Hamburg, fl. Fleischerg. 4.
 Löb, Kfm. v. Braunschweig, Löhrs Platz 1.
 Levi, Wollh. v. Berlin, gr. Fleischergasse 21.
 Löwenbach, Kfm. v. Paderborn, Nicolaistr. 47.
 Levy, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 5.
 Ludwig, Kfm. v. Kändler, Reichstraße 17.
 Lässig, Fabr. v. Gera, Universitätsstraße 20.
 Lichtenstein, Kfm. v. Danzig, Hall. Str. 5.
 Löwenstein, Kfm. v. Riedberg, Petersstr. 9.
 Löwe, Kfm. v. Hohenstein, und
 Lohse, Fabr. v. Reichenbrandt, Nicolaistraße 6.
 Löwy, Kfm. v. Gzer, goldner Arm.
 Luft, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 37.
 Levisohn, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistraße 18.
 Löwe, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 43.
 Lesser, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Lürmann, Kfm. v. Iserlohn, Neumarkt 7.
 Lindig, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 23.
 Levegow, Kfm. v. Gröplin, und
 Levegow, Kfm. v. Doberan, Petersstraße 15.
 Lent, Fabr. v. Merana, Petersstraße 24.
 Lustig, Kfm. v. Venedig, Stadt Dresden.
 Loreck, Kfm. v. Königsberg, Hainstraße 14.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Brühl 52.
 Löwenstein, Kfm. v. Borgholz, Nicolaistraße 32.
 Levy, Kfm. v. Hagen, Theaterplatz 6.
 Levisohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 31.
 Lehmann, Kfm. v. Chemnitz, Ritterstr. 5.
 Lichtenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., Hall. G. 11.
 London, Kfm. v. Warschau, Markt 8.
 Löber, Part. v. Hamburg, und
 Lehnert, Kfm. v. Schönau, Stadt London.
 Lemmel, Kfm. v. Buchholz, und
 Leithold, Rgbef. v. Gebersbach, Stadt Dresden.
 Lütke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Lübke, Stud. v. Heidelberg, und
 Löw, Fräul. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Lash, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Lännig, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Limpert, Oberkallmeister v. Eisenberg, Hotel de
 Prusse.
 Löhr, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Lewesohn, Kfm. v. Manchester, Stadt Gotha.
 Luther, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.
 Neherheim, Kfm. v. Bradfort, und
 Mähler, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 Michel, Fabr. v. Oberwiz, und
 Müller, Kfm. v. Dessau, Rauchwaarenhalle.
 Morand, Frau v. Gera, Hotel de Russie.
 Mailing, Kfm. v. Galbe, Elephant.
 Meyer, Kfm. v. Conitz, Nicolaistraße 15.
 Mäder, Tuchh. v. Wittstock, Hainstraße 11.
 Müller, Fabr. v. Eibenstock, Katharinenstr. 2.
 Marin, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.
 Meyer, Commerz.-Rath v. Berlin, Kath. Str. 15.
 Meyer, Kfm. v. Zittau, Schützenstraße 21.
 Meh, Fabr. v. Prignitz, Frankfurter Str. 20.
 Marcus, Kfm. v. Berlin, Thomasg. 8.
 Meyer, Hdlgsreis. v. Osnabrück, Brühl 59.
 Mattauschek, Steinschneider v. Tarnau, Thomasg. 2.
 Mammroth, Kfm. v. Breslau, Brühl 11.
 Mezler, Tuchm. v. Roswein, Kupferg. 3.
 Merkel, Kfm. v. Salzwedel, Gerberstraße 59.
 Müller, Kfm. v. Mexico, Klosterstraße 5.
 Martini, Fabr. v. Sommerfeld, fl. Fleischerg. 20.
 Müller, Kfm. v. Oberwiesenthal, Nicolaistr. 19.
 Meyer, Fabr. v. Grefeld, Brühl 74.
 Musch, Kfm. v. London, Markt 10.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Meyer, Kfm. v. Halberstadt, Reichstraße 29.
 Morgenstern, Tuchm. v. Hainichen, Nicolaistr. 31.
 Mathias, Kfm. v. Köln, Barfußgäßchen 7.
 Müller, Kfm. v. Annaberg, Burgstraße 27.
 Meyersohn, Kfm. v. Bielefeld, Markt 9.
 Reinhardt, Glash. v. Lobendau, Nicolaistr. 32.
 Mai, Glash. v. Barchen, Johannisgasse 44.
 Meyer, Kfm. v. Hoym, Brühl 64.
 Moosbach, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischerg. 21.
 Meyer, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Hamburg.
 Mauersberger, Kfm. v. Buchholz, und
 Moosdorf, Fabr. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Mayer, Part. v. London, Stadt London.
 Reichner, Kfm. v. Eibenstock, und
 Meyer, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Wien.
- Meyer, Niemerstr. v. Altenburg, gold. Sieb.
 Märzbach, Kfm. v. Fürth, Stadt Wien.
 Melzer, Schuhmachermstr. v. Riffingen, St. Bresl.
 v. Neprath, Kammerh. v. Zedlitz, und
 Maas, Kfm. v. Hamburg, Münchner Hof.
 Niendorf, Kfm. v. Wiesenburg, weißer Schwan.
 Neubert, Def. v. Hohenstein, Stadt Dresden.
 Neubrand, Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 55.
 Neumann, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Noll, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 22.
 Nigische, Kfm. v. Gilenburg, Reichstraße 1.
 Nehab, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Nordmann, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 29.
 Nicolai, Kfm. v. Chemnitz, Universitätsstr. 19.
 Nassau, Kfm. v. Dörsdorf, Reichstr. 23.
 Neukamp, Kfm. v. Altengesede, Reichstraße 16.
 Otto, Tuchm. v. Kirchberg, Gewandg. 4.
 v. Ostrowsk, Stadtrath v. Erfurt, Palmbaum.
 Ostwald, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 9.
 Oepermann, Kfm. v. Hannover, S, de Bav.
 Oberreit, Stadtrath v. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Pommer, Fabr. v. Gera, Katharinenstraße 2.
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, fl. Fleischerg. 20.
 Paal, Fabr. v. Guben, Frankf. Straße 20.
 Presprich, Tuchh. v. Großenhain, und
 Brühl, Kfm. v. Giberfeld, Hainstraße 11.
 Porta, Kfm. v. Neukirchen, Petersstraße 9.
 Pollack, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.
 Petersen, Kfm. v. Lennep, Hainstraße 25.
 Pinius, Kfm. v. Lübben, Brühl 53.
 Petsch, Fabr. v. Neudietendorf, Hospitalstr. 6.
 Partick, Kfm. v. Chemnitz, Grimm. Straße 1.
 Polizer, Kfm. v. Böttoschan, Ritterstraße 22.
 Pohl, Fabr. v. Neustadt, fl. Fleischerg. 23.
 Pistorius, Kfm. v. Gzer, goldner Arm.
 Peters, Kfm. v. Grefeld, Brühl 11.
 Pfeifferkorn, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaistraße 11.
 Picht, Kfm. v. Merana, Reichstraße 22.
 Pfeiffer, Kfm. v. Giberfeld, Reichstraße 23.
 Poch, Kfm. v. Brody, Brühl 36.
 Palme, Glash. v. Barchen, Johannesg. 44.
 Pein, Kfm. v. New-York, gr. Fleischerg. 9.
 Postmeyer, Kfm. v. Ummendorf, Neulirchhof 9.
 Passavant, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
 Perko, Rauchh. v. London, Petersstraße 20.
 Pated, Fabr. v. Genf, Petersstraße 38.
 Partikowsky, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 36.
 Pander, Kfm. v. Posen, Brühl 25.
 Piarkowsky, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 38.
 Pehold, Kfm. v. Altwasser, Neumarkt 41.
 Peiser, Disponent v. Breslau, Goldhahng. 1.
 Platzmann, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 2.
 Pegke, Kfm. v. Züllichau, Grimm. Str. 24.
 Popper, Kfm. v. Prag, gr. Fleischerg. 20.
 Pollack, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistr. 14.
 Böschel, Fabr. v. Zeitz, Elephant.
 Preißler, Kfm. v. Prag, goldnes Sieb.
 Pohl, Kfm. v. Gummersbach, und
 Paul, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
 v. d. Planitz, Rgbef. v. Böhlau, St. Dresden.
 Pet, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Hamburg.
 v. Preszel, Fräul. v. Warschau, Stadt Rom.
 Praussch, Beamter v. Paulwitz, und
 Palm, Prof. v. Plauen, Stadt Hamburg.
 Pinther, Kfm. v. Reichenbach, hohe Lillie.
 Pichler, Juw. v. Prag, und
 Pöpel, Kfm. v. Frankf. a/D., Stadt Berlin.
 Pommer, Kfm. v. Jena, Stadt Gotha.
 Pstachi, Kfm. v. Bukarest, Hotel de Bologne.
 Partly, Frau v. Gera, Münchner Hof.
 Piepisch, Fabr. v. Neustadt, Tiger.
 Querner, Tuchm. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Rasche, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Ruben, Kfm. v. Peine, Goldhahngäßchen 3.
 Rosenzweig, Frau v. Görlitz, oberer Park 9.
 Rosenkranz, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.
 Rindskopf, Kfm. v. Lepliz, Ritterstraße 39.
 Rossum, Kfm. v. Aachen, Nicolaihof 1.
 Roisch, Fabr. v. Sebnitz, Univ.-Str. 10.
 Rosenthal, Kfm. v. Mehlack, Nicolaistr. 16.
 Rieso, Kfm. v. Gzer, gr. Fleischerg. 10.
 Rothe, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 31.
 Riedel, Fabr. v. Wittgensdorf, Nicolaistraße 6.
 Riemann, Kfm. v. Magdeburg, und
 Raven, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 1.
 Rosenthal, Kfm. v. Gesecke, Reichstraße 43.

Mahr, Kfm. v. Pforta, Nicolaistraße 18.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Rothfeld, Kfm. v. Minden, Reichstraße 23.
 Richter, Fabr. v. Hainichen, und
 Reich, Kfm. v. Waldburg, Reichstraße 55.
 Rosenstein, Kfm. v. Beverungen, Nicolaistr. 23.
 Reiffenberg, Kfm. v. Güssen, fl. Fleischerg. 9.
 Rosendahl, Kfm. v. Gottbus, Ritterstraße 26.
 Radeke, Kfm. v. Leipzig, Nicolaistraße 18.
 Raberg, Kfm. v. Guben, Markt 8.
 Reiche, Kfm. v. Berlin, Brühl 21.
 Redelmeier, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 8.
 Rogner, Kfm. v. Putz, Thomaskirchhof 12.
 Reisenberg, Kfm. v. Schwerda, gr. Fleischergasse 18.
 Rammner, Fabr. v. Dorn, Ritterstraße 14.
 Rau, Fabr. v. Fürth, Brühl 33.
 Reiß, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 21.
 Reim, Instrumentm. v. Berlin, Petersstraße 41.
 Römpker, Fabr. v. Erfurt, Reichstr. 55.
 Röhl, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 49.
 Reichelt, Kfm. v. Petersdorf, Quercstraße 2.
 Rothfugel, Kfm. v. Halle, Rittersstraße 22.
 Rother, Rent. v. Greiz, und
 Renker, Kfm. v. Riesa, Stadt Dresden.
 Rosenthal, Prediger v. London, Stadt Wien.
 Rotering, Goldarb. v. Grefeld, St. Frankfurt.
 Riecke, Kfm. v. Münster, Kranich.
 Raab, Fabr. v. Aisch, 3 Könige.
 Rittmeyer, Frau v. Hannover, und
 Ruffus, Fri. v. Halle, Stadt Mailand.
 Rappius, Kfm. v. Erfurt, Stadt Breslau.
 Reiz, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Salefsky, Fabr. v. Burg, Hainstraße 3.
 Schulz, Kfm. v. Albersfeld, Nicolaistraße 13.
 Schulze, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 28.
 Saacke, Fabr. v. Pforzheim, und
 Saacke, Gark. v. Wien, Reichstraße 34.
 Seibach, Def. v. Halle.
 Stengel, Kfm. v. Zwickau, und
 Schröter, Fabr. v. Cassel, grüner Baum.
 Strohmeier, Dechant v. Zwickau, St. Breslau.
 Sternberg, Kfm. v. Frankf. a/M., d. Haus.
 Schatten, Bäckermeister v. Althabendorf, Rauchwh.
 Schellhaß, Kfm. v. Bremen, und
 Semen, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenberg.
 Stein, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Schneider, Kfm. v. Magdeburg, und
 Strüßell, Kfm. v. Pforta, Katharinenstraße 1.
 Sreyer, Kfm. v. Berl., Petersstraße 9.
 Schröner, Tuchh. v. Aischstedten,
 Spengler, Tuchh. v. Grimmitzschau, und
 Schwab, Kfm. v. Albersfeld, Hainstraße 11.
 Schuster, Fabr. v. Prignitz, und
 Scholz, Fabr. v. Lüben, Frankf. Straße 20.
 Süßkind, und
 Schindler, Fabr. v. Berlin, und
 Schisko, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 2.
 Steinert, Fabr. v. Limbach, Katharinenstraße 9.
 Stark, Kfm. v. Ziegenhals, Nicolaistraße 32.
 Selowsky, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 19.
 Schneider, Tuchm. v. Roswein, Kupferg. 3.
 Sänger, Kfm. v. Gödlin, Brühl 59.
 Schmidt, Kfm. v. Hainburg, Schulzenstr. 21.
 Simon, Kfm. v. Wanzleben, Nicolaistraße 15.
 Schüller, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 8.
 Simon, Kfm. v. Hilburgshausen, fl. Fleischerg. 11.
 Schmidt, Kfm. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Sommerfeld, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 31.
 Schüler, Kfm. v. Naumburg, fl. Fleischerg. 6.
 Schwabach, Kfm. v. Sondershausen, und
 Schwamm, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 26.
 Strin, Kfm. v. Mellich, gr. Fleischerg. 29.
 Schneider, Fabr. v. Scheibenberg, Katharinenstr. 22.
 Schilling, Fabr. v. Suhl, Markt 17.
 Stanka, Fabr. v. Prag, Reichstraße 8.
 Sellentin, Tuchh. v. Wismar, Hainstraße 28.
 Sternau, Kfm. v. Gahren, Brühl 72.
 Schuster, Kfm. v. Dreiburg, Brühl 18.
 Schönwald, Kfm. v. Willebaldeffen, und
 Schüler, Kfm. v. Erwitte, gr. Fleischerg. 7.
 Simon, Kfm. v. Güssen, Goldhahnstraße 8.

Segall, Kfm. v. Stettin, und
 Schömann, Kfm. v. Schierwind, Hall. Str. 7.
 Stein, Kfm. v. Beverungen, Hall. Straße 8.
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.
 Schäfer, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, große
 Fleischergasse 29.
 Samuel, Kfm. v. Teplitz, und
 Samuel, Kfm. v. Ledau, Brühl 35.
 Schönsand, Kfm. v. Frankenhäusen, und
 Sivede, Kfm. v. Herford, Hall. Str. 8.
 Schumann, Kfm. v. München, Brühl 21.
 Sterufeld, Kfm. v. Labiau, Nicolaistraße 13.
 Schloßmann, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 26.
 Samuelsdorf, Kfm. v. Borgholz, Nicolaistr. 32.
 Stahlkopf, Fabr. v. Naumburg, Ritterstr. 38.
 Schnabel, Fabr. v. Glauchau, und
 Schwarz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Schlesinger, Kfm. v. Frankf. a/M., Katharinenstr. 11.
 Sudheim, Kfm. v. Brakel, Katharinenstraße 29.
 Schnapp, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.
 Stockmann, Fabr. v. Braunschweig, Brühl 85.
 Steffregen, Fabr. v. Plauen, Grimm. Str. 26.
 Scheven, Kfm. v. Zittau, Brühl 75.
 Stiebel, Kfm. v. Lengsfeld, Hall. Gäßchen 7.
 Seiler, Kfm. v. Altenburg, und
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schlehta, Kfm. v. Lurnau, Reichstraße 12.
 Schönbeck, Kfm. v. Rieheim, gr. Fischerg. 1.
 Sachs, und
 Salz, Kauf. v. Posen, Brühl 53.
 Spielmanns, Fabr. v. Aachen, Reichstraße 49.
 Schneider, Fabr. v. Kreischa, Kupfergäßchen 8.
 Stern, Kfm. v. Gütersloh, Reichstraße 23.
 Schottländer, Kfm. v. Posen, Brühl 57.
 Seymer, Kfm. v. Berlin, Gewandg. 3.
 Stern, Kfm. v. Berlin, Sporerstraße 10.
 Schäfer, Kfm. v. Gelle, gr. Fischerg. 4.
 Sabor, Kfm. v. Erfurt, Brühl 56.
 Sachs, Kfm. v. Botoschan, Ritterstraße 22.
 Simonsohn, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 34.
 Schlesinger, Juv. v. Wien, Brühl 89.
 Siegel, Kfm. v. Guben, Stadt Frankfurt.
 Schüll, Kfm. v. Düren, Stadt Wien.
 Stegmann, Frau v. Magdeburg,
 Schmidt, Rector v. Borna,
 Schirmer, Kfm. v. Coburg,
 Schunk, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schneider, und
 Scheller, Kauf. v. Rochlitz, Stadt Dresden.
 Schelbe, Wecker v. Oera, Stadt Berlin.
 v. Schaumburg, Frau v. Schlavenitz, und
 Sprengel, Frau v. Hamburg, St. Nürnberg.
 Sohn, Kfm. v. Hamburg,
 Schönfeld, Kfm. v. Kopenhagen,
 Scharrf, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Schmidt, Kfm. v. Mareuil, Hotel de Daviere.
 Sasse, Kfm. v. Hettstädt, weißer Schwan.
 Schmidt-Brüchner, Kfm. v. Plauen, und
 Sintenis, Dir., D. v. Zerbst, gr. Blumenberg.
 Schmidt, Buchhalter v. Goldberg, bl. Roß.
 Tennenberger, Kfm. v. Fehrbellin, Neufisch. 9.
 Trinks, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Lausig, Fabr. v. Prag, Reichstraße 23.
 Triepel, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 11.
 Thonnes, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 44.
 Tolle, Kfm. v. Großbodungen, Ritterstraße 23.
 Tember, Fabr. v. Dresden, Universitätsstr. 11.
 Tennenbaum, Fabr. v. Wien, Katharinenstr. 17.
 Thomas, Fabr. v. Lengsfeld, Magazing. 4.
 Teufel, Glash. v. Arnsdorf, Mittelstraße 3b.
 Tipper, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 38.
 Träger, Fabr. v. Prignitz, Frankf. Str. 20.
 Töpfer, Tuchh. v. Goldberg, Hainstraße 11.
 Teubel, Fabr. v. Rabenstein, Nicolaistraße 6.
 Treuter, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Taub, Juv. v. Peitz, Goldhahn. 8.
 Trenel, Fabr. v. Lunville, Reichstraße 18.
 Lobing, Kfm. v. Uelzen, Klosterstraße 2.
 Tyrell, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 55.
 Thomas, Kfm. v. Grefeld, Stadt London.
 Thomsen, Maler v. Habersleben, Rauchwaarenh.
 Thomas, Rent. v. Zwickau, gr. Blumenberg.

Tändler, Fabr. v. Berlin, Brühl 82.
 Trempel, Fabr. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Traube, Kfm. v. Berlin, und
 v. Trotha, Oberst v. Dresden, Münchner Hof.
 Ufer, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.
 Uhlisch, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 3.
 Unger, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 36.
 Unger, Kfm. v. Schönheide, Stadt Wien.
 Uhlmann, Kfm. v. Zwickau, Stadt Berlin.
 Uffel, Kfm. v. Attendorn, Theaterplatz 6.
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Markt 3.
 Ullmann, Juv. v. Ballerstein, Brühl 50.
 Uhlmann, Kfm. v. Averbach, goldner Arm.
 Vogel, Fabr. v. Grünhainichen, Quercstr. 31.
 Banntasch, Kfm. v. Frankfurt, Stadt Mailand.
 Vittschuono, Kfm. v. Bukarest, Brühl 54.
 Vogler, Kfm. v. Minden, Burgstraße 9.
 Vogel, Fabr. v. Grunthal, Katharinenstr. 9.
 Vöbel, Kfm. v. Iserlohn, Neumarkt 7.
 Vogel, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 23.
 Volk, Tuchm. v. Sagan, Frankfurter Str. 10.
 Voß, Kfm. v. Mellungen, Neufischhof 9.
 Vogel, Fabr. v. Mülsen, Nicolaistraße 11.
 Veweger, Kfm. v. Gröna, Neumarkt 39.
 Volkmar, Fabr. v. Odruss, Markt 9.
 Verdens, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Weidemann, Fabr. v. Ilmenau, Markt 9.
 Wagner, Fabr. v. Wittgendorf, Nicolaistr. 8.
 Wenige, Fabr. v. Friedrichroda, Katharinenstr. 22.
 Wahl, Kfm. v. Elbersfeld, fl. Fleischerg. 6.
 Wolf, Fabr. v. Verdau, und
 Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Brühl 89.
 Wulff, Kfm. v. Königsberg, Brühl 22.
 Wolfsohn, Kfm. v. Dessau, Brühl 59.
 Witte, Fabr. v. Berlin, Peterskirchhof 3.
 Wald, Kfm. v. Stettin, Nicolaistraße 36.
 Weise, Kfm. v. Gallaß, Brühl 39.
 Werminshausen, Kfm. v. Bigge, Brühl 25.
 Weil, Kfm. v. Schwerin, Brühl 51.
 Weddigen, Kfm. v. Darmen, Moritzdamm 1.
 Wirth, Kfm. v. Neu-Ruppin, Nicolaistraße 38.
 Wastliu, Kfm. v. Fockschau, Brühl 54.
 Wunderlich, Fabr. v. Kerana, Reichstraße 40.
 Wiese, Fabr. v. Verdau, Tuchhalle.
 Wagnier, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstraße 14.
 Wittgenstein, Kfm. v. Offenau, Reichstr. 23.
 Weinberg, Kfm. v. Scheidingen, gr. Fischerg. 13.
 Wiß, Fabr. v. Kleinschmalldeden, Neum. 34.
 Wunder, Tuchm. v. Serau, Grimm. Str. 23.
 Wolf, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
 Wahl, Kfm. v. Frankenhäusen, und
 Wahl, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistr. 38.
 Weller, Kfm. v. Peckelsheim, Katharinenstr. 28.
 Wagenknecht, Kfm. v. Schreiberhau, Quercstr. 2.
 Wehlar, Juv. v. Frankf. a/M., Brühl 22.
 Wunderlich, Fabr. v. Kerana, Nicolaikirchh. 6.
 Weinberg, Kfm. v. Lübecke, Nicolaistr. 18.
 Wiedemann, Fabr. v. Heidenheim, Brühl 85.
 Waig, Maler v. Gotha, Stadt Breslau.
 Wallendahl, Kfm. v. Bergen, und
 Weiß, Kfm. v. Wien, Hotel de Bologne.
 Weigel, Kfm. v. Teplitz, Stadt Gotha.
 Weig, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
 Wiegand, Rent. v. Harbing, gr. Blumenberg.
 Wernet, Kfm. v. Altleben, Elephant.
 Weiß, Kfm. v. Waldburg, St. Hamburg.
 West, Kfm. v. Mannheim, Stadt London.
 Wagner, Architekt v. Berlin, Stadt Riesa.
 Witt, D. v. Stockholm, Stadt Nürnberg.
 Walter, Zeichner v. Paris, und
 Wagner, Kfm. v. Dommisch, St. Dresden.
 Winter, Kfm. v. Mainz, Kranich.
 v. Westmoreland, Frau Gräfin, v. London.
 v. Wales, Graf, Regent. v. Prag, und
 Wertheimer, Minist. Rath v. München, S. de Sav.
 Walther, Kfm. v. Sondershausen, und
 Walther, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Wille, Kfm. v. Schleiz, goldner Hirsch.
 Ziffer, Kfm. v. Triest, und
 Zörn, Kfm. v. Matamoros, Stadt Dresden.
 Zell, Kfm. v. Warschau, Hotel de Daviere.
 Zenker, Fabr. v. Oppach, Rauchwaarenhalle.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 29. Sept. Abds. 11° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Goussal, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von E. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.